

WELS INFORMIERT

AMTSBLATT DER STADT WELS

57. Jahrgang / Montag, 14. Oktober 2019 / Nummer 8 · wels.at



WELS

Polzeischule eröffnet

Näheres auf Seite 7



Verkehrsplan Region
Wels kommt

Seite 11

Maximilian-Finale
rückt näher

Seite 15

Klimabündnis-Konferenz
2020 in Wels

Seite 19

Inhalt

Erfreulich: Mehr als
75.000 Freibad-Gäste 4

Welser Gemeinderat fasste
vielfältige Beschlüsse 5

Ex-Seniorenheim wird zu
Polizeischüler-Unterkunft 6

Kaiser-Josef-Platz-Garage:
Sicherheit erhöht..... 10

Verkehrsplan Region
Wels kommt..... 11

WESTbahn:
Halbstundentakt gerettet 13

Wels sucht
Marktbeschicker 21

Viel Positives aus
Welser Wirtschaft 23

Neues aus den
Fraktionen 24-25

Auszeichnungen
und Ehrungen..... 26-27

Dämmerungseinbrecher,
draußen bleiben! 28

Eislaufkurse und Eisdiscos
in der Eishalle 40

Stadt Wels auf der Jugend & Beruf

Als **innovativer Dienstgeber** für **junge Menschen** präsentierte sich die Stadt Wels auf der **Messe „Jugend & Beruf“** (siehe dazu die beiden Bilder rechts).

Am **neu gestalteten Messestand** gaben Mitarbeiter der Dienststellen Personal und Präsidium Auskunft über den **Magistrat als Dienstgeber** und Ausbilder von **Lehrlingen**.

Vom „Mann im Hintergrund“, Mario Häusler von der Zentralküche Wimpasing, gab's dazu feinsten **Kaiserschmarren!**



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels.

Hersteller: Landesverlag Druckservice, Boschstraße 29, 4600 Wels.

Redaktion: Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit des Magistrates der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels.

Inserate: Landesverlag Druckservice, Boschstraße 29, Tel. +43 7242 2080.

Beteiligung: Zu 100 % im Eigentum des Magistrates der Stadt Wels.

Blattlinie: Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters.

Anmerkung: Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Beiträge abzdrukken und dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textänderungen möglich sind.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe und Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung selbstverständlich für beide Geschlechter.



Bürgermeister Dr. Andreas Rabl im Interview

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, die neue Polizeischule hat im September mit dem Unterricht gestartet. Was bedeutet die Polizeischule für Wels?

Rabl: Ich freue mich sehr über die Polizeischule. Nicht nur deshalb, weil durch die Anwesenheit mehrerer angeheurer Exekutivbeamter auch die Sicherheit in unserer Stadt steigt, sondern weil wir damit das geplante Erstaufnahmezentrum für Asylwerber 2015 verhindern konnten. Die Polizeischüler werden zusätzlich die Innenstadt beleben und auch die Wirtschaft ankurbeln. Also in Summe ein absoluter Gewinn.

Auch die Polizeiinspektion Innere Stadt übersiedelt auf den Kaiser-Josef-Platz und sorgt dort für mehr Sicherheit.

Rabl: Mit der Übersiedelung der Polizeiinspektion können wir den KJ wirklich sicherer machen. Dort kommt es leider immer wieder zu Zwischenfällen, weshalb es umso wichtiger ist, direkt vor Ort agieren zu können.

Die Ordnungswache feiert heuer ihr zehnjähriges Bestehen. Sie wird einerseits geliebt und andererseits gehasst. Weshalb?

Rabl: Die Ordnungswache polarisiert zwar, hat sich aber absolut bewährt. Durch ihre starke Präsenz sorgt sie für ein besseres Sicherheitsgefühl: Da ist jemand, der für Ordnung sorgt, den ich notfalls um Hilfe bitten kann. Über die Jahre haben wir deshalb auch die Zuständigkeiten laufend erweitert. Zuletzt wurden die Ordnungswächter darin geschult, wie

man mit Demenz-Patienten richtig umgeht, und bald dürfen sogenannte „Müllsünder“ bestraft werden.

Themenwechsel: Herr Bürgermeister, der Fuhrpark der Stadt ist relativ veraltet. Das ändert sich jetzt endlich, oder?

Rabl: Das ist auch höchste Zeit, denn der älteste Müllwagen ist bereits 25 Jahre alt. Im Schnitt haben solche Wagen eine Lebensdauer von zehn, maximal 15 Jahren. Insgesamt bekommen wir in einem ersten Schritt vier neue Müllwagen, ein neues Straßenwaschfahrzeug, eine Straßenkehrmaschine und eine Hochdruck-Waschanlage.

Zusätzlich haben wir auch das Budget für die Sicherheits- und Arbeitsbekleidung massiv aufgestockt.

Letzte Frage: Immer mehr Menschen greifen auf regionale Lebensmittel zurück. Hat Wels genug Angebot?

Rabl: Die Welser Märkte haben ein hervorragendes Angebot. Trotzdem suchen wir aktuell neue Marktbeschicker, denn der Trend geht eindeutig zu Lebensmitteln aus der näheren Umgebung. Aus diesem Grund wollen wir ein noch abwechslungsreiches Angebot für die Welser schaffen. Alle neuen Marktbeschicker sind herzlich willkommen.



Das nächste
Amtsblatt erscheint
am Montag,

18. November



Foto: Lauber

Sicheres Wels

Mehrere gute Nachrichten gibt es für die Welser Bürger aus dem Bereich der **Sicherheit**: Die neue **Polizeischule** in der ehemaligen Frauenklinik hat im September planmäßig ihren Betrieb aufgenommen. Deren **Schüler** können künftig im ehemaligen **Haus Magazinstraße** der Seniorenbetreuung wohnen, wenn dieses saniert ist.

Stets auf die Sicherheit der Welser bedacht ist die **Freiwillige Feuerwehr**. Was sie dabei im Laufe des Jahres macht – und welchen **Beitrag** die **Bürger** dabei leisten können – ist ebenfalls Thema in dieser Ausgabe des Amtsblattes.

Nähere Informationen dazu finden Sie auf den **Seiten 6 bis 9**.



Tourismusregion Wels auf Rekordkurs

Das bisher erfolgreichste Nächtigungsjahr in der Geschichte der Stadt Wels brachte uns von Jänner bis einschließlich August 128.458 Übernachtungen.

Dieses Ergebnis bedeutet zugleich ein Plus von 7,4 % gegenüber 2018. Ebenso zugelegt hat die Stadt bei den Gästeankünften. Mit 72.790 gab es hier ein Plus von 5,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Dieser Trend ergibt sich aus der guten Wirtschafts- und Auftragslage, wird aber intensiv unterstützt von der Zusammenarbeit mit den Gemeinden Kremsmünster und Sattledt. Als Tourismusregion Wels wird neben dem Thema Wirtschaftstourismus auch intensiv an den Themen Genuss für Körper und Geist – dazu gab es auch das sehr erfolgreiche „Voi Guad“-Fest in der Welser Innenstadt – an der Rennradregion bzw. am Thema Bewegung und an der Positionierung der Stadt als Ort für Konzerte und Großveranstaltungen gearbeitet. Der Nächtigungsrekord ist also kein Zufall, sondern das Ergebnis strategischer Arbeit und einer guten Zusammenarbeit der im Tourismus tätigen Betriebe und Institutionen.

Mit dem in naher Zukunft zu eröffnenden Hotel Ibis und dem nun neu übernommenen Hotel Kremsmünstererhof, in das kräftig investiert werden wird, sind die Zeichen auf weiteres Wachstum gestellt. Nicht nur bei den Geschäftstouristen erfreut sich Wels großer Beliebtheit, auch die zahlreichen Jugend-, Sport- und Kulturveranstaltungen locken viele Gäste.

Dieses Wachstum bringt mit sich, dass wir als Politik die Stadt immer mehr mit den kritischen Augen unserer Gäste betrachten und entsprechende Verbesserungsmaßnahmen kontinuierlich vorantreiben. Im Bereich der Freizeitgestaltung und in der Nutzung der regionalen Gastronomie sind wir Welser leider besonders stadtflichtig und das „Voi Guad“ Festival hat uns auf sehr positive Weise gezeigt, dass das gastronomische Angebot und die regionalen Köstlichkeiten zahlreicher Direktvermarkter ein sehr hohes Qualitätsniveau erreicht haben und der Besuch unserer Gastronomie keine Vergleiche scheuen muss. Auch die Freizeitmöglichkeiten sind mittlerweile sehr vielfältig und der Herbst bietet zahlreiche Möglichkeiten Wels aktiv zu erleben!

Stadtrat
Peter Lehner

Referent für Wirtschaft, Stadtentwicklung
und Bauen

Erfreulich: Mehr als 75.000 Freibad-Gäste



Mit einem sonnigen Sonntag, 15. September endete in Wels die Freibadesaison. Insgesamt haben heuer **75.129 Personen** den Außenbereich des **Wellorado** (Rosenauer Straße 70, Bild) besucht. Das ist deutlich mehr als etwa 2017 (69.755) oder 2016 (61.040) sowie Platz drei hinter dem Rekordsommer 2015 (91.068) und dem Vorjahr, als 80.761 Gäste in das Freibad gekommen waren.

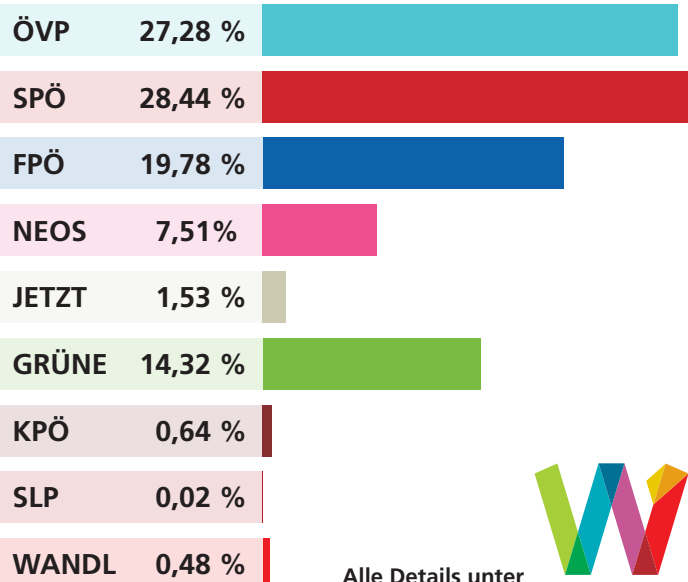
Hallenbad und **Sauna** sind zu den **üblichen Zeiten** (Montag bis Samstag von 09:00 bis 22:00

Uhr, Sonn- und Feiertage von 09:00 bis 20:00 Uhr) geöffnet. Der **Eintritt** ins **Hallenbad** kostet für Erwachsene 7,00 Euro und ermäßigt 2,90 Euro.

In der **Sauna** warten eine **neue Dampfkabine** und **vier neue Kneipp-Fußwaschbecken** auf die Besucher. Weiters ist der Aufenthaltsbereich nun mit bequemen Rattanmöbeln ausgestattet. Hier bezahlen Erwachsene 14,60 Euro, der ermäßigte Tarif beträgt 7,30 Euro.

Nähere **Infos** gibt es unter Tel. +43 7242 235 6900.

Nationalratswahl vom 29. September 2019 Endgültiges Ergebnis in der Stadt Wels



Alle Details unter
www.wels.gv.at





Die September-Sitzung des Gemeinderats fiel genau in die Europäische Mobilitätswoche. Auf Initiative von Verkehrstadtrat Klaus Hoflehner kamen viele Mitglieder von Stadtsenat und Gemeinderat mit umweltfreundlichen Verkehrsmitteln, wie Fahrrad, E-Roller etc., zur Stadthalle.

Welser Gemeinderat fasste vielfältige Beschlüsse

In seiner Sitzung vom Montag, 16. September beschloss sich der Gemeinderat der Stadt Wels unter anderem mit folgenden Themen:

Im ehemaligen **Haus Magazinstraße** der Seniorenbetreuung werden künftig **Schüler** der neuen **Polizeischule** untergebracht – **Details** dazu auf **Seite 6**. Die Planungen für die städtischen **Theater- und Konzertsaisonen 2020/2021** und **2021/2022**

durch die Dienststelle Veranstaltungsservice und Volkshochschule können beginnen: Den erforderlichen Grundsatzbeschluss für die Dotierung der **Figurentheaterfestivals** (insgesamt 150.000 Euro), die **Abonnementkonzerte** (rund 158.000 Euro), die **Theaterspielpläne** (419.000 Euro) sowie die **Burggartenkonzerte** (rund 14.000 Euro) fasste der Gemeinderat einstimmig. Ab 2020/2021 wird auch das **Stadtheater** nach seiner mo-

mentanen umfassenden Sanierung wieder als Spielstätte zur Verfügung stehen. Den **Kornspeicher** bespielt hingegen ab 2020/2021 eine gemeinnützige Betriebs GmbH unter der Intendanz von Peter Kowatsch. Der nächste Schritt zu einem **neuen Kindergarten** samt Krabbelstube im östlichen Welser Stadtteil **Pernau** ist getan: Nach dem im April einstimmig beschlossenen Grundstücksankauf fiel nun einstimmig der Beschluss

über die erforderlichen Änderungen des **Flächenwidmungsplanes** und des **Örtlichen Entwicklungskonzeptes**. Auf dem Grundstück in der **Negrellistraße/Schafwiesenstraße** soll ein Gebäude für **Kindergarten- und Krabbelstübengruppen** entstehen. Anschließend soll – wie bereits berichtet – der in die Jahre gekommene Kindergarten in der Lessingstraße abgerissen und neu errichtet werden.



P. MAX
MASSMÖBEL

- BIS -
**-30% MENGEN-
RABATT**
SOWIE IM OKTOBER:
**-5% MESSE
RABATT**
AUF DAS GESAMTE
SORTIMENT

Herzlich willkommen zur
HAUSMESSE
von 01. - 31. Oktober 2019

MESSE-NEUHEIT!
Virtual Reality, ein absolutes 360°
Erlebnis Ihrer Einrichtung in 3D.

**WOHNEN
WIE ES MIR PASST.**

4600 WELS
Salzburger
Straße 222
T: 07242/412 35

KARRIERE-TIPP!
Montagetischler
m/w zu besten
Bedingungen gesucht.
Bewerbungen unter
T: 0664/381 69 06

**WOHNEN
WIE ES MIR PASST.**

PETERMAX.AT

Ex-Seniorenheim wird zu Polizeischüler-Unterkunft

Eine sinnvolle Nachnutzung für das ehemalige Haus Magazinstraße 5 (Bild) der Seniorenbetreuung ist fix: Künftig werden dort Schüler der nahegelegenen neuen Polizeischule wohnen.

Zu diesem Zweck wird das **Bundesministerium für Inneres** das Gebäude mit seiner Gesamtfläche von mehr als 3.500 Quadratmetern sowie die Freiflächen samt KFZ-Stellplätzen von der **Stadt anmieten**.

Diese lässt zuvor die erforderlichen **Adaptierungsarbeiten** durchführen: Bevor die ersten Schüler des Bildungszentrums der Sicherheitsakademie einziehen können, müssen die Sanitärzellen teilsaniert und die Einrichtung von Möbeltischlern instandgesetzt werden. Zudem sind diverse Maler-, Elektriker-, Glaser- und Schlosserarbeiten nötig.

Die geschätzten **Kosten** für diese Maßnahmen betragen rund 715.000 Euro. Den **Grundsatzbeschluss** sowie den Beschluss des **Mietvertrages** mit der Republik Österreich fasste der Gemeinderat jeweils einstimmig. Das Haus Magazinstraße war **1992 eröffnet** worden und bildete mit dem 1967 errichteten



Haus Linzerstraße das „alte“ Haus Leopold Spitzer der Seniorenbetreuung. Es beherbergte bis zu 68 **Heimplätze**, die schon länger hinsichtlich Barrierefreiheit etc. **nicht mehr den vorgeschriebenen Standards** entsprachen. Daher beschloss der Gemeinderat im März 2017 das schrittweise **Auslaufen des Betriebes** bis zur Inbetriebnahme des gegenüberliegenden „neuen“ Hauses Leopold Spitzer, die Anfang 2018 erfolgte.

Der nicht mehr benötigte **Übergang** zwischen den beiden Gebäuden wurde im Mai 2018 **abgerissen**. Vor der nun getroffenen Entscheidung für eine Polizeischüler-Unterkunft gab es auch Überlegungen für eine Nachnutzung als Wohnheim für Fachhochschul-Studenten oder für Menschen mit Beeinträchtigung.

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl: „Die Nutzung als Wohnheim für die Welser Polizeischüler

stellt die bestmögliche Lösung für das ehemalige Seniorenheim in der Magazinstraße dar!“

Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß: „Als ehemaliger Polizeischüler ist es mir ein besonderes Anliegen, dass die künftigen Exekutivbeamten von außerhalb eine angemessene Unterkunft in Wels haben und sich bei uns wohlfühlen. Das ehemalige Haus Magazinstraße ist nach den entsprechenden Umbauten dafür sehr gut geeignet!“

Der Opel

CROSSLAND X

- Innovatives Head-Up Display
- 180° Panorama-Rückfahrkamera
- Automatische Gefahrenbremsung mit Fußgängererkennung¹

Jetzt schon ab
€ 18.759,-



¹ Die Automatische Gefahrenbremsung mit Fußgängererkennung ist zwischen 5 und 85 km/h aktiv. Details finden Sie auf unserer Webseite. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Autohaus
FAZENY
www.auto-fazeny.at Weißkirchen

Autohaus Fazeny GmbH

Böllerstraße 12

4616 Weißkirchen an der Traun

Tel: 07243/56124

www.auto-fazeny.at

office@auto-fazeny.at



DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN

Stadt Wels begrüßt die ersten Polizeischüler



Planmäßig nahm das mittlerweile zwölfte Bildungszentrum der Sicherheitsakademie – kurz Polizeischule – den Ausbildungsbetrieb in Wels auf.

In Summe absolvieren seit Anfang September sechs Klassen der Landespolizeidirektionen Oberösterreich und Salzburg die Polizeiliche Grundausbildung (PGA) in der ehemaligen Frauenklinik.

Im Dezember kommen **weitere fünf Lehrgänge** dazu, die endgültige **Vollauslastung** ist dann nach aktuellen Planungen mit **März 2020** erreicht.

Insgesamt stehen für die Ausbildung der angehenden Polizisten **16 Lehrsäle** mit **bis zu 450 Ausbildungsplätzen** zur Verfügung. Um eine reibungslose Ausbildung sicherzustellen, gibt es eine gute Durchmischung von erfahrenen Leitungs-, Administrations- und Ausbildungskräften.

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Stadtrat Peter Lehner: „Die Polizeischule ist in mehrfa-



Freuen sich über den Start des Ausbildungsbetriebs in der Polizeischule Wels: Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Stadtrat Peter Lehner (2. Reihe, 1.u.2.v.r.), Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß, Stadtpolizeikommandant Oberst Klaus Hübner (2. Reihe, 1.u.2.v.l.) sowie weitere Vertreter der Polizei und vier der angehenden Polizisten (vorne).

cher Hinsicht ein Gewinn für die Stadt Wels. Schließlich werden die angehenden Exekutivbeam-

ten nicht nur für ein verbessertes Sicherheitsgefühl in Wels sorgen, sondern unter anderem auch zu

einer Belebung des städtischen Lebens und der Welser Wirtschaft beitragen.“

Die Amtsblatt Ausgabe 9/2019

erscheint am Montag, **18. November 2019**



Finde uns auf Facebook!

www.facebook.com/stadt.wels



Österreichs Feuerwehren stehen tagtäglich im Einsatz, um der Bevölkerung zu helfen. Jede zweite Minute rückt eine Feuerwehr im Bundesgebiet zu einem Brandeinsatz, einem technischen Einsatz, einer Brandsicherungswache oder einer sonstigen Hilfeleistung aus.

Ergänzend zu den „klassischen“ Einsätzen sind die rund 4.800 Feuerwehren unserer Heimat mit ihren mehr als 300.000 Mitgliedern auch im **Katastrophenhilfsdienst (KHD) fest verankert**. Innerhalb weniger Minuten können vordefinierte KHD-Einheiten in ganz Österreich alarmiert werden, um in unmittelbarer Nähe, aber auch über die Grenzen des eigenen Bezirkes und Bundeslandes hinweg rasch und professionell mit Mannschaft und Gerät zu helfen.

Die Feuerwehren sind in den Katastrophenhilfsgesetzen der Bundesländer als Katastrophenhilfeorganisationen fest verankert und leisten bei weit mehr als 90 Prozent der Katastrophenfälle in Österreich Hilfe. Dieser **flächen-**



Feuerwehr Wels hilft

deckende Bevölkerungsschutz ist in Zeiten zunehmender Wetterextreme unverzichtbar und macht die Feuerwehren im Katastrophenschutz zu unersetzbaren Akteuren in unserem Land.

Dieses hochprofessionelle Sicherheitsnetz, wie es seit Jahren auf Gemeinde-, Landes- und Bundesebene geschätzt wird – und auf das sich die Bürger bei Großschadenslagen verlassen –

braucht neben den handelnden **Menschen** und deren umfassender **Ausbildung** auch eine bedarfsgerechte **Ausstattung** sowie deren nachhaltige **Sicherstellung**.

Feuerwehr Notruf 122

Wichtig sind folgende Angaben:

Wo genau ist der Notfallort?

Was genau ist passiert?

Wie viele verletzte Personen gibt es?

Welche besonderen Gefahren sind bekannt?

Wer ruft an?

WICHTIG: Bitte **nicht selbstständig aufliegen**, sondern warten, bis der Mitarbeiter der Feuerwehr alle Fragen gestellt hat!



**DORNER
MAYER
ELEKTRIK**

www.dorner-mayer.at
Wels | Gunskirchen

Einbruchschutz
Alarmanlagen
Videüberwachung

Tel. 0 72 42 / 42 441



Die Feuerwehren sind Kern des Katastrophenschutzes und helfen rasch und gezielt örtlich und überörtlich.

Fotos: FF Wels (1), Matthias Lauber



Vorsorge und Selbsthilfe im Katastrophenfall

Unwetterkatastrophen und auch **Großschadenslagen** fordern die **Blaulicht-, Hilfs- und Einsatzorganisationen**: Sie müssen die Lage stabilisieren, die Schäden beheben und helfen somit, rasch wieder in den Alltag zurückzufinden.

Frauen und Männer der Feuerwehr bereiten sich auf diese Einsätze intensiv vor, um im Fall der Fälle rasch und kompetent zu helfen. Die Anzahl der gleichzeitigen Einsatzstellen überfordert aber sehr oft das System. Prioritäten können nur nach eigenen Erkundungen gesetzt werden. Ein entscheidendes Merkmal zum **positiven Verlauf** einer eingetretenen Krise oder Katastrophe ist aber die **Selbsthilfe**.

Kostenloser Info-Abend

Am **Dienstag, 19. November** findet dazu in der **Hauptfeuerwache** (Hamerlingstraße 3-5) um **18:00 Uhr** ein kostenloser **Info-Abend** statt. Die Verdeutlichung der Katastrophenszenarien erfolgt an den **Beispielen Blackout** (großflächiger mehr-tägiger Stromausfall) und eines **atomaren Zwischenfalls**.

Alltägliche Abläufe werden selbst bei einem lokalen Stromausfall bereits nach kurzer Zeit zu einer **Herausforderung**: Aufzuganlagen sind außer Betrieb, Kommunikationseinrichtungen nur begrenzt verfügbar, die Heizung fällt aus, die Kasse im Supermarkt funktioniert nicht mehr etc. Der Info-Abend des **OÖ. Zivilschutzverbandes** richtet sich an die Bevölkerung aus dem Großraum Wels sowie an Sicherheitsfachkräfte und Mitarbeiter öffentlicher Einrichtungen.

Gesucht: Die Retter von morgen

Unter dem Motto „Ein Traum – Ein Weg – Ein Ziel“ begeistert auch die Freiwillige Feuerwehr Wels **Kinder und Jugendliche** für die Mitarbeit. Bei der **Feuerwehrjugend** sind Mädchen und Burschen zwischen **zehn und 16 Jahren** willkommen. Der Beitritt ist eine **sinnvolle Freizeitbeschäftigung** und **kostenlos**. Jeder Jugendliche erhält von der Feuerwehr eine eigene Uniform. Um Ausbildung und Organisation von Bewerbungen und Ausflügen kümmern sich **geschulte Jugendbetreuer**.

Neben der Ausbildung genießen die Jugendlichen zum Beispiel Erste-Hilfe-Kurse, sportliche He-

rausforderungen, teambildende Ausflüge und Sommerlager sowie diverse Wettkämpfe, die genau dem Alter angepasst sind. So lernen die jungen Florianis neben Ehrgeiz und Motivation auch Teamgeist und Freundschaft kennen und schätzen: Eine **sinnvolle Freizeitbeschäftigung**, die Kinder und Jugendliche auf ein Leben voll gegenseitigem **Respekt** und **Zivilcourage** vorbereitet!

Schnuppern erwünscht!

Jeden Montag um 18:00 Uhr in der Hauptfeuerwache. Um telefonische Anmeldung wird ersucht!

Kontakt: Tel. +43 7242 422 30 2280 (Gerhard Filla)

Mut zur Selbsthilfe

Vorbeugende Maßnahmen vor dem angekündigten Eintritt und **abwehrende Maßnahmen** können großteils von allen gesetzt werden. Neben der Sensibilisierung sind es nur wenige Fakten, die beachtet werden müssen, um größere Schäden zu verhindern oder eingetretene zu stabilisieren und sich selbst zu versorgen: Wie kann man **selbst vorsorgen**? Wie wird man im Anfall über eine drohende Katastrophe **verständigt**? Wie kann man **Gefahren erkennen** und **vermeiden**?

Info-Abend

Dienstag, 19. November, 18:00 Uhr, Hauptfeuerwache, Hamerlingstraße 3-5

Anmeldung: Tel. +43 732 652 436 oder www.zivilschutz-ooe.at/ausbildung-zivilschutzakademie





Macht einfach klüger.



Clever aufsteigen
Gute Noten sichern!

Einstieg jederzeit möglich!



A. Bauer
LernQuadrat Wels
Kaiser-Josef-Platz 10
4600 Wels

Tel. 07242 – 20 73 91
wels@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at

Lokalausweis in neu gestalteter Parkgarage am Kaiser-Josef-Platz

Unter dem Motto „Sicherer und schöner“ investierte die List Group in die Verbesserung und Sanierung der Parkgarage am Kaiser-Josef-Platz. Die BOE Gebäudemanagement GmbH betreibt die Garage seit 2018 und setzt auf erhöhte Personalpräsenz. In Summe stehen den Nutzern 321 Stellplätze auf zwei Parketbenen zur Verfügung.

Die Garage präsentiert sich nun um einiges **ansprechender** und **benutzerfreundlicher** als zuvor: Neben einem neuen **Leitsystem** wurden die Einfahrtspaneele repariert und grundgereinigt. Neue Zutrittskontrollen und Schnellauftore bei den Ein- und Ausfahrten ermöglichen einen **kontrollierten Zugang** nur für Parkgaragenkunden. Zusätzlich zur Sanierung verschiedenster Baumängel und dem Ausmalen des ersten Obergeschosses gibt es auch neue Mülleimer.

Weiters ist ein **hauptberuflicher Garagenmeister** der BOE Gebäudemanagement vor Ort tätig. Dieser sorgt für das reibungslose



Funktionieren der Schrankenanlage, ist persönliche Anlaufstelle für Kundenbelange und hat generell ein wachsames Auge auf die Garage.

Zusatzinformationen

Die **List Group** mit Sitz in Wien trägt als privater Errichter und Eigentümer von Garagen seit Jahrzehnten aktiv zur Lösung

innerstädtischer Verkehrs- und Parkprobleme bei. Die Gruppe betreibt über ihre Tochtergesellschaft **BOE Gebäudemanagement GmbH** in Österreich, Deutschland, Slowakei, Slowe-

nien, Ungarn und Kroatien 95 Garagen mit 27.000 Stellplätzen. Nähere Infos unter www.list-group.at beziehungsweise unter www.boe-parking.at im Internet.

Kaiser-Josef-Platz als möglicher „Wasserplatz“

Bei der beabsichtigten **Erneuerung des Kaiser-Josef-Platzes (KJ)** spielt die Aufenthaltsqualität eine große Rolle. Um den Platz im **Sommer** möglichst **kühl** zu halten, sollen – ohne den Wettbewerbsergebnissen vorzugreifen – an ausgewählten Orten **Wasserspiele** zum Einsatz kommen.

Auch am KJ heizen sich die großen Pflaster- und Asphaltflächen im Sommer durch die **Sonneinstrahlung** stark auf. Das beeinträchtigt die Lebens- und Aufenthaltsqualität natürlich massiv. Die sonst übliche Kühlung durch **Bäume** und sonstige **Grünpflanzen** ist am KJ nur sehr eingeschränkt machbar: So können etwa im gesamten Bereich der Tiefgarage aus technischen Gründen keine Bäume in Baumscheiben gepflanzt werden. Stattdessen könnten am KJ – wo

es technisch möglich ist – ähnlich wie am Stadtplatz **Bodenwasserfontänen** an heißen Sommertagen für Frische sorgen. Auch diese Lösung ist nur außerhalb des Tiefgaragenbereiches möglich, weiters darf keine technische Infrastruktur im Boden vorhanden sein. Mit dem wahrscheinlichen Abriss des Denksteingebäudes werden möglicherweise auch in dessen Umfeld entsprechende Flächen frei.

Als Voraussetzung für den geplanten **Gestaltungswettbewerb** werden die Abteilungen Baudirektion und Städtische Dienstleistungen bis Ende 2019 die für Bodenwasserfontänen nicht geeigneten Standorte am KJ erheben und in Plänen ausweisen. Der Wettbewerb ist aus heutiger Sicht für die erste Jahreshälfte 2020 vorgesehen.



Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Innensstadtreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger und Dr. Rudolf Massimo (BOE Gebäudemanagement GmbH.) bei der Besichtigung.

Verkehrsplan Region Wels kommt – Eisenhowerstraße bleibt Einbahn

Zwei Mal bekam die Stadt Wels kürzlich Post von Infrastruktur-Landesrat Mag. Günther Steinkellner: Zwar wird die Öffnung der Eisenhowerstraße abgelehnt, jedoch unterstützt er einen Gesamtverkehrsplan für die Stadtregion Wels.

Die Eisenhowerstraße ist eine **Landesstraße B** (= ehemalige Bundesstraße bis zur Übertragung an das Land Oberösterreich im Jahr 2002). Aus diesem Grund wäre für eine Öffnung der Einbahn in beide Richtungen die **Zustimmung des Landes** erforderlich gewesen.

Als Grundlage für die Entscheidung diente eine **Machbarkeitsstudie**. Diese war auf Ansuchen der Stadt Wels gemeinsam von dieser und dem Land in Auftrag gegeben worden. Ergebnis: Eine Öffnung sei grundsätzlich **technisch möglich**, allerdings nur **schwer umsetzbar**. Nach Beratung mit internen Experten entschied Landesrat Mag. Steinkellner: „**Von einer Öffnung** der B1 Eisenhowerstraße ist aus fachlicher Sicht wegen des enormen Flächenverbrauchs (...) und der Kosten-/Nutzenrelation der Umbaumaßnahmen **abzuraten**.“

Gesamtverkehrsplan für Wels und Umgebung

Mit der Forderung nach einem umfassenden **Mobilitätskonzept** für die Stadt **Wels** und ihr **Umland** überzeugte die Stadt Wels hingegen das Land Oberösterreich: Nach intensiver Vorbereitung und einem letzten Gespräch zwischen Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Infrastruktur-Landesrat Mag. Steinkellner befürwortet letzterer nunmehr den **zeitnahen Beginn** des Prozesses.

In einem Antwortschreiben nennt der Landesrat das bereits präsentierte **Mobilitätsleitbild** der **Region Linz** mit seinen Leitzielen einer wahlfreien, flexiblen, sicheren und sauberen Mobilitätsent-



Die Eisenhowerstraße bleibt laut Entscheidung des Landes Oberösterreich eine Einbahnstraße. Die Forderung der Stadt Wels nach einem umfassenden Mobilitätskonzept stieß jedoch auf ein positives Echo. Bereits am Montag, 21. Oktober soll sich die Stadtregion Wels mit diesem wichtigen Thema beschäftigen.

wicklung als **Vorbild**. Ein derartiges Konzept soll auch die Region Wels erhalten: „Seitens des Landes gibt es daher Bestrebungen, auch für diese Region einen derartigen Prozess zu starten, der die **verkehrspolitischen Ziele der Stadt** und der **umliegenden Gemeinden auf breiter Basis abstimmt** und ein Leitkonzept für stadtregionale Projekte, Initiativen und Entwicklungen schaffen soll“, schreibt Mag. Steinkellner wörtlich.

Die **Plattform** für den Abstimmungsprozess und die nötigen politischen Beschlüsse soll das bestehende Gremium der **Stadtregion Wels** bilden. Dort arbeiten bereits die Stadt Wels sowie Buchkirchen, Gunskirchen, Holzhausen, Krenglbach, Schleißheim, Steinhaus, Thalheim und Weißkirchen im Sinne einer stadtregionalen Strategie zusammen. Für den Prozess zum Mobilitätskonzept soll zusätzlich die – bis dato nicht bei der Stadtregion

mitwirkende – Stadt **Marchtrenk** gewonnen werden. Bereits für die **nächste Sitzung am Montag, 21. Oktober** hat die Abteilung Gesamtverkehrsplanung und öffentlicher Verkehr beim Amt der

Oberösterreichischen Landesregierung geplant, „dem Gremium eine **erste Projektstruktur** samt **möglichem Zeitplan** (...) vorzustellen“, betont der Infrastruktur-Landesrat in seinem Brief.

Meinungen

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl: „Es freut mich, dass wir das Land Oberösterreich für dieses umfassende Mobilitätskonzept gewinnen konnten. Dabei hat Kirchturmdenken keinen Platz, da der Verkehr nicht an der Stadtgrenze endet. Dem Radfahren ist bei der neuen Planung hohe Priorität einzuräumen.“

Verkehrsratsrat Klaus Hoflehner: „Ich freue mich, dass wir hier jetzt an einem Strang ziehen. Gemeinsam mit meinen Stadtsenatskollegen und dem Land Oberösterreich können wir hier endlich Bewegung reinbringen. Durch die gute Zusammenarbeit mit den Umlandgemeinden werden wir eine echte Perspektive für die Mobilität von Heute und Morgen erarbeiten können.“

Stadtrat Peter Lehner (Bauen und Stadtentwicklung): „Der überregionale Gesamtverkehrsplan und ein Welscher Mobilitätskonzept können nun gleichzeitig und abgestimmt erarbeitet werden. Ein große Chance, die es nötig macht, unsere Mobilitätsziele in Abstimmung mit den Interessensgruppen zu definieren.“

Gesundheitsdienst der Stadt Wels bietet großes Leistungsangebot

Ein umfangreiches Leistungsangebot für die Bürger der Stadt Wels bietet der Gesundheitsdienst der Stadt Wels. Das Team unter der Leitung der beiden Amtsärztinnen Dr. Claudia Folger und Dr. Tina Angleitner-Flotzinger erbringt tagtäglich wichtige Aufgaben im Sinne der Förderung, Sicherung und dem Erhalt der Gesundheit der Bevölkerung.

Der Gesundheitsdienst ist in einem Gebäude in der **Rot-Kreuz-Straße 3** – direkt hinter dem Roten Kreuz und in unmittelbarer Nähe zum Klinikum Wels – untergebracht. Die wahrscheinlich in der Bevölkerung bekannteste Serviceleistung des Welser Gesundheitsdienstes sind die angebotenen **Impfungen**.

Nach dem Österreichischen Impfplan werden Diphtherie-Tetanus-Pertussis, Polio, FSME und Masern-Mumps-Röteln-Impfungen sowie die HPV-9 Impfung (für Schüler von neun bis 15 Jahren) angeboten. Offene Fragen zu Impfindervallen, Auffrischungsimpfungen und den anfallenden Kosten können bei einer individuellen **Beratung vor Ort** abgeklärt werden. Die Durchführung



Die Amtsärztinnen Dr. Claudia Folger (vorne li.) und Dr. Tina Angleitner-Flotzinger (vorne re.) stehen mit ihrem Team täglich im Einsatz für die Gesundheit der Welser Bevölkerung.

der Reihenimpfungen für **Welser Schulkinder** sowie die Organisation der schulärztlichen Untersuchungen und Assistententätigkeit für die Welser Schulärzte fallen ebenfalls in das Aufgabengebiet des Gesundheitsdienstes.

Zum **Arbeitsalltag** gehören auch die Vorbeugung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten, die Bearbeitung anzeigenmelderpflichtiger Krankheiten sowie die Festsetzung und Überwachung sämtlicher Vorkehrungsmaßnahmen beziehungsweise Verhaltensvorschriften im Anlassfall. Alle gesundheitsbezogenen Einrichtungen der Stadt werden vom Gesundheitsdienst **überwacht**. Gemäß Hygienegesetz erfolgen auch **Überprüfungen** von Physiotherapeuten, Masseuren, Tattoo Studios und Fitnesscentern. Im Bereich der **Tuberkulose-Fürsorge** ist der Gesundheitsdienst mit der Durchführung aller administrativen Tätigkeiten betraut. Die Schwerpunkte liegen dabei auf der Überwachung von Krankheitsfällen, der Durchführung von Umgebungsuntersuchungen sowie den Reihenuntersuchungen bei gefährdeten Personengruppen laut Tuberkulosegesetz. Im Rahmen des **Drogensubstitutionsprogrammes** erfolgt die ärztliche Überwachung sowie Kontrolle und Betreuung der Pa-

tienten in Wels. Der Gesundheitsdienst bildet dabei eine wichtige **Schnittstelle** zwischen Ärzten und Apotheken und ist nicht selten auch Anlaufstelle für persönliche Anliegen der Patienten.

Im Rahmen der **Gesundheitsförderung und -prävention** werden Aktionen und Veranstaltungen für die Welser Bürger durchgeführt. Die **Lungenfunktionstesttage** sowie die soeben zu Ende gegangenen Sportwochen „Wels bewegt“ erfreuen sich dabei großer Beliebtheit.

Auch ein spezielles **Angebot für die Welser Schulen** (Kabarett „Gundheit“, Informationsveranstaltung zu AIDS/HIV) und weitere Vorträge sind fixer Bestandteil des Jahresprogrammes.

In diesem Zusammenhang findet Ende Oktober eine Veranstaltung zum **„Welt-Osteoporose-Tag“** statt – nähere Informationen dazu finden Sie auf **Seite 35**.

Weiters laden die Mitarbeiter zur **Gesundheitsmesse „Life“** von Freitag, 25. bis Sonntag, 27. Oktober ein – näheres dazu auf **Seite 43** dieser Amtsblatt-Ausgabe.



Impfungen sind die bekannteste Serviceleistung des Gesundheitsdienstes.

WESTbahn: Halbstundentakt gerettet

Nach der Ankündigung der WESTbahn, den Takt der Zugverbindungen nach Wien beziehungsweise Salzburg erheblich zu reduzieren und den Halbstundentakt aufzugeben, haben nicht nur Wels, sondern auch andere Gemeinden in diesem Zusammenhang Bedenken angemeldet.

Befürchtet wurde sowohl ein Verlust des Fahrkomforts als auch eine Zunahme des Autoverkehrs und des damit im Zusammenhang stehenden negativen Klimaeffekts.

Umso positiver wurde die Mitteilung der WESTbahn aufgenommen, den Halbstundentakt auch im Jahr 2020 in vielen Zeitlagen aufrechtzuerhalten:

Das Unternehmen gab bekannt, dass **ab Mitte Dezember** der Fahrplan in den Hauptverkehrszeiten verdichtet und somit der Halbstundentakt vielfach aufrecht bleibt.



Mit diesem Angebot ist gewährleistet, dass gerade die Pendler von **Wels nach Linz in der Früh wenig Ausdünnung des Angebots** hinnehmen müssen. Auch nachmittags bleibt der Halbstun-

dentakt teilweise aufrecht, speziell in den **Hauptreisezeiten** fahren die Züge deshalb annähernd **so wie bisher**. In Wien beginnen und enden alle Fahrten am **Westbahnhof**.

Gemeinsames Ziel sowohl der WESTbahn als auch der Stadt Wels war, dass gerade die Pendler von einer Reduktion der Zugfrequenz so wenig wie möglich betroffen sind. Mit dem Fahrplan für 2020 kann somit weiterhin ein qualitativ hochwertiges Angebot aufrechterhalten werden, das den Kunden auch ab dem kommenden Dezember höchstmöglichen Fahrkomfort bietet.

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl: „Der Bahnhof Wels zählt zu den wichtigsten Verkehrsknotenpunkten in Oberösterreich. Viele Welsler arbeiten mehr als 30 Kilometer entfernt von ihrem Wohnort. Die Bahn ist deshalb ein unschätzbar wichtiges Verkehrsmittel. Die Qualität darf weder im Sinne der Kunden noch im Sinne der Umwelt eingeschränkt werden. Es freut mich deshalb sehr, dass die WESTbahn eine gute Lösung für alle Reisenden gefunden hat.“

LANDESVERLAG DRUCKSERVICE

Ein Unternehmen der MOSER HOLDING AG

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Maschinenführer/in Versand

in Vollzeit – 37 Wochenstunden

Ihre Aufgaben umfassen:

- Verantwortung für den täglichen Produktionsablauf
- Einstellen, Bedienen und Warten der Versanddraumanlagen
- Koordinieren des Versandpersonals
- laufende Verbesserung der Abläufe

Sie verfügen über:

- Erfolgreich abgeschlossene technische Ausbildung
- EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft zur Schichtarbeit (inkl. Nachtarbeit) bei flexibler Arbeitszeit
- Hohes Verantwortungsbewusstsein

Sie sind es gewohnt, selbstständig und genau zu arbeiten, eine kommunikative Person, die gerne Teil eines engagierten Teams werden möchte? Dann bieten wir Ihnen ein vielseitiges, interessantes und eigenverantwortliches Aufgabengebiet in einem guten Betriebsklima mit leistungsgerechter Entlohnung.

Für diese Position gilt ein Mindestlohn von € 526,80 brutto/Woche. Je nach Qualifikation und Erfahrung wird eine marktconforme Überzahlung geboten.

Wir freuen uns über die Zusendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen: **Landesverlag Druckservice GmbH**, zH Frau Gabriele Zimanyi, Boschstr. 29 4600 Wels oder per E-Mail an office@landesverlag.at

Das Schuljahr positiv abschließen!

- ▲ **Begleitkurse während des Semesters**
Einstieg jederzeit, ohne Einschreibgebühr, ohne Bindungsfrist
- ▲ **Intensivkurse in allen Ferien**
- ▲ **Kleinstgruppen (2 bis 5 SchülerInnen)**
- ▲ **Einzelunterricht**

IFL

NACHHILFE

Mag. Nina Lachmair

Institut Dr. Baumgärtel

Wels, Kaiser-Josef-Platz 36

Hotline 07242 350 999

www.ifl.at



Mahlzeit Vertriebs GesmbH

Melissenweg 34, 4020 Linz

Tel.: 0732 / 77 33 44

Fax: 0732 / 77 33 44 - 22

office@mahlzeit.co.at www.mahlzeit.co.at



Leitbetrieb
Österreich

Jetzt nur
€ 29⁹⁰

7 Tiefkühlmenüs
zu Ihnen nach Hause

Lernen Sie uns kennen und testen Sie uns!



Ja, ich bestelle einen Kennenlern-Karton um € 29⁹⁰

Vorname:

Zuname:

Straße:

Tel.Nr.:

PLZ:

Ort:

Arbeitsblatt Wels 19

Kaiser Maximilian I. und die Frauen

Heirat als Mittel der Diplomatie und der Machtvermehrung verkörperte kaum ein Herrscher besser als Maximilian I. Wie in anderen Bereichen wurde er auch hier vom Adelsgeschlecht der Polheimer tatkräftig unterstützt.

Maximilian heiratete **1477** in erster Ehe **Maria von Burgund** (1457-1482), die reichste und begehrteste Erbin des 15. Jahrhunderts. Dadurch erwarb er für seine Nachfahren das damalige **Herzogtum Burgund**. Dieses konnte er auch zu großen Teilen (Belgien, Niederlande, Luxemburg, Teile Nordostfrankreichs und Gebiete am Rhein) erhalten. Burgund war durch den geschickten Handel der flandrischen Städte **sehr reich**, zudem galt es als letzter Hort der immer mehr verschwindenden **ritterlichen Kultur**. Nichtsdestotrotz hatte es sich zu einem **modernen Verwaltungsstaat** entwickelt.



Zuerst heiratete Maximilian I. Maria von Burgund. Auch dieses Bild ist in der Sonderausstellung in der Burg Wels zu betrachten.



Die letzte Ehefrau des Kaisers, Bianca Maria Sforza, wie sie im „Triumphzug“ in der Burg Wels zu sehen ist.

Freilich gab es mit dem französischen Thronfolger auch einen zweiten Kandidaten. Um diesen

endgültig abzuschrecken, sandte Maximilian seinen Jugendfreund **Wolfgang von Polheim** (Mitbesitzer des Welser Schlosses) voraus. Dieser schloss am 21. April 1477 **in Maximilians Namen die Ehe** mit Herzogin Maria von Burgund.

Erst am 19. August stand Maximilian persönlich mit seiner Braut vor dem Traualtar in Gent. Trotz der arrangierten **Ehe** erwies sich diese Verbindung als **sehr glücklich**. Martin von Polheim aus der Welser Linie der Familie wurde übrigens der Oberste Hofmeister von Maria von Burgund.

Zweite Ehe wurde durch Frankreich vereitelt

Nach dem tragischen Tod seiner Frau bei einem Jagdunfall 1482 war Maximilian wieder auf der Suche nach einer passenden Verbindung. Herzogin **Anne** (1477-1514), Erbin der **Bretagne**, besaß alle Vorzüge, die er sich wünschen konnte: Einfluss, Ansehen und ein weiteres Herzogtum. Also schickte Maximilian wieder Wolfgang von Polheim in die Bretagne, um **1490** Anne stellvertretend zu heiraten. Dies geschah, indem er sich **öffentlich** mit einem **bis zum Knie entblößten Bein** zu ihr ins Bett legte.

Diesmal jedoch schlugen die **Franzosen** zurück, marschierten ein und **„raubten die Braut“**. Wolfgang hatte weder Soldaten noch Mittel, um dies zu verhindern. Nach der Heirat mit König Karl VIII. wurde Anne französische Königin, und die Bretagne kam zu Frankreich. Seine letzte Ehe ging Maximilian I. **1493** mit **Bianca Maria Sforza** (1472-1510) ein. Diese sicherte die Stellung in Italien und brachte ihm große finanzielle Mittel.

Auch Kinder und Enkel strategisch verheiratet

Seine beiden **Kinder Philipp I.** („der Schöne“) und **Margarete** (die später in Burgund seine wichtigste Kraft wurde) stammten aus der Ehe mit Maria von Burgund. Beide heirateten 1496 die **spanischen Thronfolger** Johanna („die Wahnsinnige“) beziehungsweise Johann von Aragón und Kastilien. Dieser diplomatische Schachzug beider Reiche gegen das mächtige Frankreich bildete den Grundstein für das Habsburger-Weltreich. Den Abschluss der Heiratspolitik brachte die **Doppelhochzeit** seiner **Enkelkinder** mit **Böhmen** und **Ungarn** 1515. Dadurch fielen 1526 beide Länder an Habsburg.

Maximilian-Finale rückt näher

Die letzten Wochen für die Sonderausstellung „Maximilian I.: Kaiser – Reform – Mensch“ sind da: Sie ist noch bis Sonntag, 27. Oktober im Stadtmuseum Burg (Burggasse 13) zu sehen.

Die Schau beleuchtet das **macht-politische** Streben des Kaisers, seine **Reformen** und Neuerungen sowie die Verklärung seiner Person nach dem Tod. Besonderes Augenmerk liegt auf der **Beziehung Maximilians zu Wels**. Seit der Eröffnung im März haben sich mehr als **8.000 Gäste** in der Burg ein Bild vom 1519 ebendort verstorbenen Kaiser Maximilian I. gemacht. Großen Anklang fanden dabei die **Rundgänge** mit dem stilecht als Kaiser verkleideten **Hubert Krexhammer**: So lauschten etwa am Tag des Denkmals Ende September und bei der Museumsnacht Anfang Oktober jeweils mehr als 300 Gäste den **Anek-**



Stadträtin Margarete Josseck-Herd, Vizebürgermeisterin Christa Raggl Mühlberger, Mag. Karin Zorn, Dr. Isabella Scharf-Minichmair, Dr. Marlene Elvira Steinz, Kulturstadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, MBA, und Dr. Renate Miglbauer (v.l.) bei der Vernissage zur Maximilian-Kunstaussstellung in den Minoriten.

doten des Welser Originals. Aus diesem Grund führt Krexhammer am **Samstag, 26. und Sonntag, 27. Oktober** jeweils um 14:30 Uhr nochmals durch die Sonderausstellung. Die Besucher zahlen lediglich den Eintritt, die Füh-

rung ist ein Bonus anlässlich der Finissage. Es ist dies eine letzte Gelegenheit, um die Ausstellung zu besichtigen, ehe sie am **Sonntag, 27. Oktober um 16:00 Uhr schließt**.

Ergänzend zur großen Sonderausstellung läuft ebenfalls **bis Sonntag, 27. Oktober** im Stadtmuseum **Minoriten** (Minoritenplatz 4) die **Kunstaussstellung „Maximilian I. – Eine künstlerische Spurensuche zwischen Geschichte und Gedächtnis“**. Die 55 Werke von Dr. **Isabella Scharf-Minichmair** und Mag. **Karin Zorn** setzen sich mit dem „Medienkaiser“ und „Gedächtniskünstler“ sowie seiner Zeit auseinander.

Von Oktober bis Dezember widmet sich die **Galerie Forum** (Stadtplatz 1) dem „Medienkaiser“ Maximilian I. Die Mitglieder der **Welser Künstlergilde** haben dazu unter dem Titel „Gedächtnis“ eine zweiteilige Ausstellung konzipiert. Gestartet wird am **Mittwoch, 30. Oktober** ab 19:00 Uhr (Vernissage) mit dem Teil **„Im Gedächtnis“**. Dieser stellt auf unterschiedliche künstlerische Art und Weise die Frage: „Was wollen wir im Gedächtnis behalten?“ und läuft von **Donnerstag, 31. Oktober** bis inklusive **Samstag, 23. November**. Anschließend folgt bis kurz vor Weihnachten Teil zwei, Details in der nächsten Ausgabe!





WELS

Maximilian I.

KAISER REFORMER MENSCH
ZUM 500. TODESJAHR DES LETZTEN RITTERS

BIS 27. OKTOBER 2019
STADTMUSEUM WELS – BURG

Alle Informationen, Veranstaltungen und das Rahmenprogramm finden Sie unter
wels.at/maximilian2019

Öffnungszeiten und nähere Infos

Die **Sonderausstellung** „Maximilian I.: Kaiser – Reform – Mensch“ im Stadtmuseum **Burg** (Burggasse 13) und die **Kunstaussstellung** „Maximilian I. – Eine künstlerische Spurensuche zwischen Geschichte und Gedächtnis“ im Stadtmuseum **Minoriten** (Minoritenplatz 4) sind jeweils Dienstag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr, Samstag 14:00 bis 17:00 Uhr, Sonn- und Feiertag 10:00 bis 16:00 Uhr **geöffnet**.

Details zum restlichen Gedenkjahr-Programm sind im Internet unter www.wels.at/maximilian2019 zu finden. Den Folder zum Rahmenprogramm gibt es dort digital sowie in Papierform in der Dienststelle Bürgeranliegen im Bürgercenter (Rathaus, Stadtplatz 1, Erdgeschoß, Zi. 7), bei der Wels Info (Stadtplatz 44), in den Museumshops in der Burg (Burggasse 13) und in den Minoriten (Minoritenplatz 4), im Herminenhof (Maria-Theresia-Straße 33) und weiteren Welser Kultur- und Bildungseinrichtungen.

Weitere Attraktivierung des öffentlichen Nahverkehrs

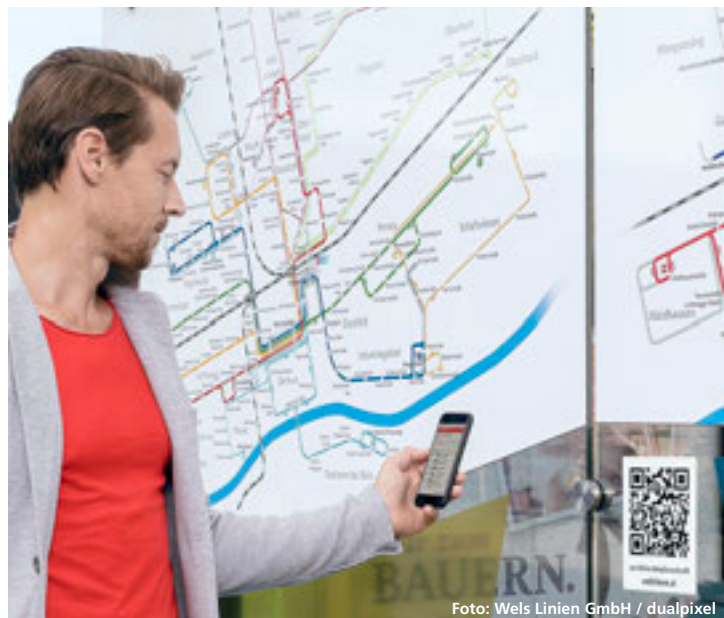


Foto: Wels Linien GmbH / dualpixel

Bereits umgesetzt beziehungsweise in Vorbereitung sind zahlreiche Maßnahmen der Wels Linien GmbH zur weiteren **Verbesserung und Attraktivierung** des öffentlichen Nahverkehrs. Bestens von den Kunden angenommen wird beispielsweise die eingeführte **Abendverlängerung** des Linienverkehrs bis 22:48 Uhr.

Eine neue **Busflotte**, die **neue Webseite www.welslinien.at**, eine **digitale Fahrplanauskunft via App** sowie der **Umbau von Haltestellen** tragen zur weiteren

Verbesserung für die Kunden bei. Die Situation am Knotenpunkt Kaiser-Josef-Platz wurde durch neue Informationsdisplays, ein erneuertes Kundenbüro und eine regelmäßige Reinigung der Busdrehzscheibe verbessert. Auch für die Zukunft haben die Verantwortlichen der Wels Linien GmbH viel vor. Die **geplanten weiteren Verbesserungen** reichen von einer Online-Order des Welser Sammeltaxis bis zu Verbesserungen beim Ticketing und der Möglichkeit zum bargeldlosen Bezahlen.

Welser Heimstätte: Neuer Dreiervorstand

Nach dem pensionsbedingten Ausscheiden ihres langjährigen Vorstandsvorsitzenden Vizebürgermeister a.D. **Manfred Hochhauser** mit Ende August wurde in der Generalversammlung der **Welser Heimstätte** ein neuer Vorstand bestellt. **Mag. Jörg Teufelberger** wurde mit Anfang September einstimmig zum neuen Vorstandsvorsitzenden gewählt. Ebenfalls neu in den Vorstand gewählt wurden **Mag. Manfred**

Sams als Vorsitzender-Stellvertreter und **Sybille Prähofer** als Vorstandsmitglied. Bürgermeister Dr. Andreas Rabl hob in seiner Ansprache die Verdienste des scheidenden Vorstandsvorsitzenden hervor. Neben dem Bau leistbarer Wohnungen waren die Errichtung von zwei Kindergärten und zwei Seniorenheimen sowie die Sicherung von Grundstücksreserven in und um die Stadt Wels richtungweisende Entscheidungen.

Sonderfahrpläne der Wels Linien Herbst/Winter 2019



ALLERHEILIGEN

Busse der Linien 1, 2, 3, 4 und 21 am Freitag, 1. November:

Ab Endstation 8:30 bis 12:00 sowie 13:30 bis 15:30 alle 30 Min.
Ab Kaiser Josef Platz 8:55 bis 12:25 sowie 13:55 bis 15:55 alle 30 Min.

Friedhof-Anschlussbus (Linie 21) am Freitag, 1. November:

Ab Kaiser Josef Platz: 8:55 bis 12:25 und 13:55 bis 15:25 alle 30 Min.
Ab Friedhofwirt: 9:10 bis 12:10 und 13:40 bis 15:40 alle 30 Min.

Die **genauen Abfahrtszeiten** sind in den **Bussen**, am **Kaiser-Josef-Platz** sowie unter www.welslinien.at ersichtlich.

HEILIGER ABEND UND SILVESTER

Am Dienstag, 24. Dezember gilt auf den Linien 1, 2, 3, 4, 13, 14, 15 und 16 der **Samstags-Fahrplan**, jedoch fährt der **letzte Kurs ab Kaiser Josef Platz um 16:25 Uhr**.

Zu Silvester (Dienstag, 31. Dezember) gilt auf den Linien 1, 2, 3, 4, 13, 14, 15, 16, A1 und A2 der **Samstags-Fahrplan**.



seat.at/leon

5 Jahre Garantie¹
auf alle Modelle

SEAT FASTLANE
Nur 21 Tage Lieferzeit.²

SEAT Leon FR Black Edition Plus

Exklusives Sondermodell mit Vollausrüstung.



Verbrauch: 5,0-5,2 l/100 km. CO₂-Emission: 115-117 g/km. Stand: 09/2019. Symbolfoto. ¹Die Garantie von bis zu 5 Jahren und 100.000 km Laufleistung endet, wenn entw. die vereinbarte Zeitdauer abgelaufen ist oder die max. Laufleistung überschritten wird, je nachdem, was zuerst eintritt. Aktion gültig bis auf Widerruf. ²21 Tage Lieferzeit ab dem Bestelltermin bis zur Anlieferung. Sollte diese Regellieferzeit in einzelnen Ausnahmefällen überschritten werden, erfolgt umgehende Information durch den SEAT Händler. TGI-Hybrid-Modelle nicht als Fast Lane verfügbar.

SEAT LUGMAYR 4600 Wels, Karl-Schönherr-Straße 1
Tel. 07242/43377, www.lugmayr.at



Vertreter der Stadt Wels und der Marktgemeinde Thalheim trafen sich anlässlich des Mobilitätstages am Samstag, 21. September im wahrsten Sinne des Wortes „in der Mitte“: Nämlich am Trodatsteg über dem Traunfluss.

Fotos: Matthias Lauber

Wels und Thalheim ganz im Zeichen des Mobilitätstages

Einen interessanten Überblick über aktuelle Trends und Angebote zu den Themen **Mobilität und Sicherheit, E-Mobilität, Radfahren und Klimaschutz** bot der am **Samstag, 21. September** im Rahmen der Europäischen **Mobilitätswoche** abgehaltene **Mobilitätstag** der Stadt Wels.

Mit der **Übersiedlung der Veranstaltung** vom Stadtplatz zum **Welios** und an das **Traunufer** wurde die bereits im Vorjahr begonnene Kooperation zwischen der Stadt Wels und der Marktgemeinde Thalheim weiter vertieft. Auf **beiden Seiten der Traun** warteten Angebote für Radfahrer, wie etwa kostenlose Fahrradchecks samt Fahrradcodierung, lustige Funbikes oder Fitnessgeräte zum Ausprobieren sowie Informationen zum Radfahren in der Stadt Wels, in Thalheim und der Stadtregion Wels. Kinder und Jugendliche hatten Spaß



mit lustigen Rädern, Rollern und E-Scootern.

Eine GPS-Rallye führte für Interessierte vom Welios über Thalheim und die Welser Innenstadt bis zur Eisenbahnbrücke an der Traun. Vor dem **Welios** informierten die Stadt Wels, die Wels Linien GmbH, der Verkehrsverbund, die

es in der **Europäischen Mobilitätswoche** zwischen Montag, 16. und Sonntag, 22. September zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen. Diese reichten von geführten **Stadtspaziergängen** durch Wels und **Frühstücks-Verteilaktionen** an ausgewählten Betrieben und Schulen über eine **Lesung** im FreiRaum Wels bis zu verschiedensten **Aktionen** an Welser und Thalheimer **Schulen**. „Die Entscheidung für einen traunübergreifenden Mobilitätstag war goldrichtig. Dank des guten Wetters konnten sich zahlreiche Gäste in Wels und in Thalheim ein Bild davon machen, wie vielfältig die Möglichkeiten umweltfreundlicher Mobilität sind. Auch die bewusstseinsbildenden Aktionen in der Mobilitätswoche sind sehr gut angekommen“, betonen Bürgermeister **Dr. Andreas Rabl**, Verkehrsstadtrat **Klaus Hoflehner** und der Thalheimer Bürgermeister **Andreas Stockinger**.

MIVA, das Klinikum Wels-Grieskirchen, das Regionalmanagement Wels-Eferding, das Klimabündnis, die Schulwegpolizei und der Verein Welser Radler über die neuesten Entwicklungen und das Angebot in Wels und der Stadtregion im nachhaltigen Verkehr. Neben dem Mobilitätstag gab

8.100 Besucher bei Burrgartenkonzerten



Äußerst erfreulich präsentiert sich die Bilanz der diesjährigen Burrgartenkonzerte: Mit insgesamt rund **8.100 Besuchern** bei **dreizehn Konzerten** wurde der Rekord aus dem Jahr 2017 (8.600 Gäste bei 14 Konzerten) nur um rund 500 Besucher verfehlt. Im Vergleich zum Vorjahr (7.500 Besucher bei dreizehn Konzerten) wurden – auch dank des heißen Sommers – mehr Besucher verzeichnet. Für die **Organisation** war auch heuer die Abteilung Bildung und Kultur der Stadt Wels gemeinsam mit dem Musikverein der Österreichischen Bundesbahner Wels (MV ÖBB) zuständig. Bestens bewährt hat sich die **Investition in eine neue Büh-**

ne, die ein langjähriger Wunsch der auftretenden Kapellen und Gruppen war. Sie ist flexibler und schneller auf- und abbaubar und bietet großen und kleinen Ensembles Platz. Insgesamt mussten nur zwei Termine wegen Schlechtwetter in die Stadthalle oder -pfarrkirche verlegt werden. Die anhaltende Beliebtheit der Konzertreihe im sommerlichen Ambiente des Welser Burrgartens zeigt sich übrigens nicht nur anhand des großartigen Besucherzustroms. Bereits jetzt sind für die **nächste Auflage** im Jahr **2020** – die am **Donnerstag, 4. Juni** starten wird – alle, und für 2021 bis auf drei Termine ebenfalls alle vergeben.

Böhse Onkelz-Konzert war ein voller Erfolg



Foto: stadtTV

Mit dem **Böhse Onkelz-Konzert** und seinen **40.000 Besuchern** haben die Stadt Wels und die gesamte Region am Samstag, 7. September die Feuertaufe für Großkonzerte gut überstanden. Gäste aus ganz Europa nahmen neben einem spektakulären Konzert viele positive Eindrücke aus der Gastgeberstadt mit.

Die im Vorfeld geäußerte Schwarzmalerei war also völlig übertrieben!

Touristisch zieht die gesamte Region nach diesem Großereignis eine **sehr positive Bilanz**: Die **2.500 Betten** der Tourismusregion Wels in der Stadt Wels, den Umlandgemeinden und in Sattledt und Kremsmünster waren seit Wochen in der Konzernacht ausgebucht. Ebenso wie die Beherbergungsbetriebe der Vital-

welt Bad Schallerbach und des Umlandes. Neben den **Hoteliers** zählen auch **Gastronomie** und **Handel** zu den **Profiteuren** des Großkonzerts. Viele Gäste nahmen eine weite Anreise zu den Onkelz in Kauf, reisten bereits am Vorabend an und nutzen das Angebot des Handels, der am Freitag über die Bühne gegangenen **Shopping Night** und der Gastronomie.

Die **Innenstadtlöcher** waren den ganzen Samstag schon ab den Morgenstunden gut besucht. Die Frequenz in der Innenstadt lag mit 4.000 Zählungen – insbesondere am Nachmittag – über den Vergleichswerten. Die befürchteten **gewaltsamen Zwischenfälle** sind **ausgeblieben** – das Konzert ging ohne nennenswerte Vorfälle über die Bühne.



Finde uns auf Facebook!

www.facebook.com/stadt.wels



Schlüsselzentrale

Winzer GmbH

Der Fachbetrieb für Ihre Sicherheit



**Beratung
Verkauf
Service
Reparatur**



Gerhard Altenhofer
Geschäftsführer

Schlüsselanfertigung
Schließanlagen
Sicherheitsschlösser
Tresore Verkauf
Wartung

Notöffnung
Sicherheitstüren
Innentüren
Alarmanlagen

Anfertigung aller elektronischen oder mechanischen Zylinderschlösser, sowie aller mechanischen und elektronischen Zylinderschlüssel!

P GRATIS-Parkplätze im Hof!

Aufsperrdienst 0 676 / 38 296 38 • Täglich von 0-24 Uhr

Traungasse 3-5 • A-4600 Wels • Tel. +43/72 42/44 0 35 • Fax +43/72 42/44 0 35/20
office@schluesselzentrale.at • www.schluesselzentrale.at

Klimabündnis-Konferenz 2020 in Wels

Die Internationale Klimabündnis-Jahreskonferenz findet 2020 in den Minoriten statt. Die Entscheidung fiel am Donnerstag, 26. September bei der heurigen Konferenz in Rostock. Es wird eine Jubiläumskonferenz, da das Klimabündnis 2020 sein 30-jähriges Bestehen feiert.

Wels trat bereits 1992 als eine der ersten österreichischen Kommunen dem Klimabündnis bei. Mittlerweile sind in ganz Österreich etwa 1.000 Gemeinden und Städte dabei. Weltweit sind es 1.700 Gemeinden in 26 Ländern Europas mit indigenen Völkern in Südamerika. Das Klimabündnis setzt sich seit 1990 aktiv für Klimaschutz, Klimagerechtigkeit und einen nachhaltigen Lebensstil ein. In acht Regionalstellen betreut das Klimabündnis österreichweit nicht nur Gemeinden, sondern auch Schulen, Kindergärten und Betriebe.



Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Umweltreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber und Klimabündnis-Regionalstellenleiter Mag. Norbert Rainer (v.r.) 2017 am Stadtplatz anlässlich des 25-jährigen Jubiläums von Wels als Klimabündnis-Mitglied.

Die einmal jährlich stattfindende Internationale Jahreskonferenz und Mitgliederversammlung ist das Forum zur Diskussion von zentralen Themen der Vereinsarbeit, Arbeitsschwerpunkten und

Positionen rund um den Schutz des Weltklimas. Bei der diesjährigen Konferenz in der Hansestadt Rostock in Mecklenburg-Vorpommern (Deutschland) konnte Mag. Norbert Rainer, Regional-

stellenleiter des Klimabündnis Oberösterreich, in Vertretung von Umweltreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber bei seiner Präsentation punkten.

Ausschlaggebend für den Zuschlag für Wels als Austragungsort waren: Langjähriger Standort der Energiesparmesse (seit 1991), das Welios Science Center (seit 2011) mit seinen innovativen Ausstellungen und die zentrale Lage und gute Erreichbarkeit mit umweltfreundlichen Verkehrsmitteln.

Bei der Konferenz von Mittwoch, 7. bis Freitag, 9. Oktober 2020 werden in Wels rund 200 Teilnehmer erwartet. Erfahrungsgemäß kommt davon etwa die Hälfte aus dem Ausland, der Rest aus dem nationalen, regionalen und lokalen Bereich. Austragungsorte waren bisher unter anderem Barcelona (Katalonien/Spanien), Essen (Nordrhein-Westfalen/Deutschland) oder Dresden (Sachsen/Deutschland).

Kompetenzzentrum für Lerntherapie

geeignet für Kinder und Jugendliche mit:

- Lese- und Rechtschreibschwäche
- Entwicklungsverzögerungen
- ADS mit und ohne Hyperaktivität
- Motivationsproblemen
- Rechenschwäche/Dyskalkulie
- unstrukturierten Arbeitsweisen
- Schul- und Prüfungsängsten
- Lernblockaden
- Wahrnehmungsstörungen
- überhöhten Medienkonsum
- Konzentrationsstörungen



Mag.^a Marion Humer

Anzengruberstraße 6/2, 4600 Wels
Tel.: 0660 / 21 88 107
www.memory-lerntherapie-wels.at




Kurzmeldungen



Neue Stadtschreiberin im Rathaus

Ihren Antrittsbesuch bei Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Kulturstadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, MBA, hat die neue **Stadtschreiberin** Mag. Dr. **Marlen Schachinger** Anfang September absolviert.

Unter anderem gibt es mit ihr noch zwei **Lesezirkel** in der Stadtbücherei (Dienstag, 22. Oktober und Dienstag, 19. November) und eine **Lesung** im Alten Schlöhof (Mittwoch, 27. November).



Bio-Honig aus Stadtgärtnerei gespendet

Seit 2018 betreut **Bio-Imker Karl Zaunmair** auf dem Gelände des Zentralen Betriebsgebäudes der Stadt mehrere Bienenstöcke. Vier Kilo des dort entstandenen **„Bio-Honigs aus der Stadt-**

gärtnerei“ erhielt kürzlich die **„Welser Tafel“** als Spende von Umweltreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber (im Bild v.l. mit Erwin Hehenberger von der Sozialinitiative und Karl Zaunmair).



Umweltfreundliche Jausenboxen verteilt

Auch heuer bekamen **alle rund 470 Anfänger** in den städtischen Welser **Kindergärten** umweltfreundliche **Mehrweg-Jausenboxen**. Die Aktion organisieren seit 2011 die zur Dienststelle Kommunale Dienstleistungen gehörende Abfallwirtschaft Wels und die Umweltpromis vom Bezirksabfallverband. Tra-

ditionell besuchen die zuständigen Referentinnen zu diesem Anlass einen der städtischen Kindergärten. Heuer war für Vizebürgermeisterin Silvia Huber (Umwelt) und Stadträtin Margarete Josseck-Herdt (Kinderbetreuung) der von Erika Neuhofer geleitete Kindergarten Noitzmühle an der Reihe.



Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

5 weg oder Geld zurück!

Individuelle Nachhilfe • Größte Flexibilität
Qualifizierte Nachhilfelehrer • Bessere Noten

Schon ab **8,70 €²** pro Unterrichtsstunde (45min.)

Lassen Sie sich beraten:
07242 44007

Wels • Kaiser-Josef-Platz 41 www.schuelerhilfe.at/wels

¹ Sondertarif: gültig nur in teilnehmenden Standorten; alle Tarifbedingungen unter www.schuelerhilfe.at/fuenfweg.
² Gilt nur im Falle einer Anmeldung für 4 Unterrichtsstd./Woche (2 Doppelstd.) bei einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten. An unten aufgeführten Standorten kann zusätzlich eine einmalige Anmeldepauschale von bis zu 35 € anfallen.



UHREN SCHMUCK

Krabath

4600 Wels, Bahnhofstraße 22
Tel.: 07242 / 46839
www.juwelier-krabath.at



Die NR. 1 bei UHREN & SCHMUCK

Wels sucht Marktbeschicker

Bürgermeister lädt zu Stammtischen



Das Welsere **Marktgeschehen** entwickelt sich durch den Trend hin zu mehr Qualität und mehr Regionalität sehr **positiv**. Um die Attraktivität weiter zu erhöhen, werden **zusätzliche Anbieter** mit regionalen Produkten gesucht.

Die wöchentlichen Märkte am **Zentralmarktgelände** (Samstag und Mittwoch jeweils von 06:00 bis 12:30 Uhr), der **Stadtmarkt** am Kaiser-Josef-Platz (Freitag von 08:00 bis 13:00 Uhr), der Markt in der **Vogelweide** (Samstag und Mittwoch von 06:00 bis 12:30 Uhr) und auch der **Bauernmarkt** am Gelände der Landwirtschaftskammer (Freitag von 13:00 bis 17:00 Uhr) erfreuen sich bei den

Kunden größter Beliebtheit. Um diese noch zu steigern, ist unter anderem – wie berichtet – eine große **Investition** in die **Markthalle** am Wochenmarktgelände geplant.

Darüber hinaus soll sich auch das – bereits jetzt vielfältige – **Angebot weiter verbessern**. Die Stadt **sucht** daher noch **Anbieter**, die mit speziellen **regionalen Produkten** den direkten Weg zu den Kunden aus Wels und den Umlandgemeinden suchen.

Interessenten können sich direkt beim Büro von Marktreferent Stadtrat Peter Lehner (E-Mail: peter.lehner@wels.gv.at oder Tel. +43 7242 235 3071) melden.



In der **Volkshochschule Perna** (Ingeborg-Bachmann-Straße 23) ging am Montag, 9. September der dritte **Bürgermeisterstammtisch** von **Dr. Andreas Rabl** im Jahr 2019 über die Bühne. Knapp 100 Gäste erfuhren dabei Aktuelles aus Wels und

dem Stadtteil und nutzten die Gelegenheit, Wünsche und Anregungen dem Bürgermeister direkt mitzuteilen.

Der **nächste Termin** ist am **Montag, 21. Oktober** im Gasthof **Waldschänke** (Roithenstraße 2).



Finde uns auf Facebook!

www.facebook.com/stadt.wels



Gute Aussichten mit

HB Fenster

Sonnenschutz (seit 1986)

Reparaturen aller Marken

4600 Wels

Kreuzweg 28

Tel.: 0676 / 32 09 451

E-Mail: office@hb-fenster.at

Homepage: www.hb-fenster.at



Thomas Brandtner

Die Amtsblatt Ausgabe 9/2019

erscheint am Montag, 18. November 2019



Pichl bei Wels

Großzügige Villa in bester Lage

Objekt Nr. 160506 WFL: 307 m²
HWB: 98 GFL: 2.223 m²



Wels - Gepflegte Doppelhaushälfte mit Salzwasserpool

Objekt Nr. 160542 WFL: 133 m²
HWB: 133 GFL: 381 m²

Realbüro WIMMER

Aus Freude an der Immobilie

Wimmer Realitäten GmbH
Pfarrgasse 28, A-4600 Wels
T: 07242 219 003

Maria Wimmer
0664 844 20 02

maria.wimmer@wimmer-real.at

www.wimmer-real.at



Wels und Umgebung
Wir suchen dringend Einfamilienhäuser in Wels und Umgebung.



Neue Zahnarztpraxis in der Rainerstraße



Anfang Mai eröffnete **Dr. Johanna Hollenstein** eine neue Praxis für **Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde**. Die freundliche, helle und auf dem neuesten Stand der Technik eingerichtete Ordination (alle Kassen und privat) befindet sich im Erdgeschoß in der **Rainerstraße 6**. Dr. Hollenstein und ihrem Team sind eine wertschätzende Patientenbeziehung, genügend Zeit für jeden einzelnen Patienten sowie kurze Wartezeiten ein großes Anliegen. Zu den angebotenen Leistungen zählen professionelle Zahnreini-

gung, Bleaching, konservierende und prothetische Behandlungen, Lachgassedierung für Kinder und Erwachsene sowie Implantatprothetik in Zusammenarbeit mit Dr. Peter Budenhofer und Dr. Rudolf Eichinger. Gesundheitsreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber stattete Dr. Hollenstein kürzlich einen Antrittsbesuch ab und wünschte der Zahnärztin und ihren Mitarbeiterinnen auf diesem Weg alles Gute (Bild). Nähere Infos finden Interessierte unter www.zahnarzt-hollenstein.at im Internet.

Wels bietet Deutschkurse für alle Interessierten

Unter dem Motto **„Offen für alle“** bietet die Stadt Wels ab sofort wieder **Deutschkurse** auf den Sprachniveaus A2, B1 und B2 an.

Die Kurse entsprechen den Standards des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS) und vermitteln neben **Sprachwissen** auch **Werte- und Orientierungswissen**. Sie bereiten auf die zertifizierte Abschlussprüfung nach dem Standard des Österreichischen Sprachdiploms (ÖSD) oder des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF) vor. Die Teilnehmer können die Prüfung dann etwa

bei der VHS OÖ, beim WIFI oder BFI ablegen.

Die Kurse werden von der Integrationsabteilung des Landes Oberösterreich gefördert und finden **je nach Bedarf** an mindestens **zwei Terminen pro Woche** (auch am Abend) statt. Die Kosten betragen 150 Euro pro Person inklusive Lernunterlagen.

Anmeldungen sind ab sofort bei der Dienststelle Schule, Sport und Zukunft (Rosenauer Straße 70) bei Adelheid Harmach per E-Mail unter sz@wels.gv.at oder unter Tel. +43 7242 235 5051 möglich.

Welsbroschüre nicht im Auftrag der Stadt!

In den vergangenen Wochen haben Welsler Unternehmen ein Schreiben des Verlages **„ROGO media“** mit der Bitte um ein **Inserat** in einer „Bürgerinformationsbroschüre“ erhalten. Diese wurde von der Stadt Wels **nicht beauftragt** und steht somit in keinerlei Zusammenhang mit der Stadt! Den angeschriebenen „Handels-, Gewerbe- und Industriebetrieben“ wird empfohlen, auf das Schreiben und etwaige Anrufe der Firma „ROGO media“

nicht zu reagieren und **keinesfalls ein Inserat** in der nicht offiziellen „Bürgerinformationsbroschüre“ **zu schalten**.

Die Stadt Wels gibt in regelmäßigen Abständen selbst die **Broschüre „Daten, Zahlen, Fakten“** heraus. Diese ist unter anderem in der Dienststelle Bürgeranliegen im Bürgercenter (Rathaus, Stadtplatz 1, Erdgeschoß, Zi. 7) erhältlich und wird im Jahr **2020** mit aktuellen Zahlen **erneuert** werden.



HWB 23, IGE 0,73

NORIKUM
www.norikum.at

LEISTBARE EIGENTUMSWOHNUNGEN IN WELS

- GROBE WOHNBAUFÖRDERUNG
- LIFT, TIEFGARAGE
- NIEDRIGSTENERGIEBAUWEISE

Ansprechpartner: Hr. Mag. Lang // 07242 46151

WOHNPAK ZELLERSTRASSE SÜD

// Wohnungen 43 bis 95 m² in Wels/Laahen
// Fertigstellung 2021



HWB 21, IGE 0,58

Ansprechpartner: Hr. Mayrhuber // 0664 / 308 26 69

URBAN LIVING

// Wohnungen 53 bis 129 m² im Zentrum
// Fertigstellung 2020

Viel Positives aus Welser Wirtschaft

Sowohl an den Stadträndern als auch in der Innenstadt gibt zahlreiche neue und erweiterte Betriebe beziehungsweise neue Standorte.

2017 hat die Wels Betriebsansiedlungs-GmbH (WBA) das rund sechs Hektar große Areal in der neuen Leopold-Spitzer-Straße zwischen A 25 und Stadthofstraße erworben. Mittlerweile liegen alle Flächenwidmungen für rund vier Hektar Gewerbegrund und zwölf Parzellen für Wohnbau vor. Alle Bauplätze sind baureif entwickelt und sofort verfügbar. Mit der **Tecti-Group** ist eine erste Betriebsansiedlung auf einer Teilfläche von rund 6.300 Quadratmetern erfolgt. Der Baubeginn soll Anfang 2020 erfolgen, weitere Ansiedlungen sind bereits in Verhandlung. Zudem läuft der Verkauf der Wohnbauparzellen sehr erfolgreich, hier sind noch Restflächen „sofort“ verfügbar.

Neue Zentrale für Felbermayr

Das Welser **Familienunternehmen Felbermayr** feierte Mitte September den Spatenstich für die neue Firmenzentrale in Oberthan (Bild oben). Das Leitunternehmen in den Segmenten Bau und Transport hat 2016 ein Areal von 13 Hektar nördlich des Möbelix-Logistik- und Servicezentrums erworben. Die Fertigstellung ist für 2021 geplant, anschließend erfolgt die Übersiedlung vom derzeitigen Standort im Industriegebiet.



Bereits Mitte August zog das **Supermarktkonzept T&G** der Firma MPreis auf einer Fläche von rund 800 Quadratmetern in die Shoppingcity Wels ein (Bild unten). Die Kette hat sich auf Lebensmittel und Getränke in Größtmengen spezialisiert und eröffnete in Wels die erste Filiale in Oberösterreich.

Japanische Präzision nun in Wels

Der japanische Weltmarktführer in der Längenmesstechnik **Mitutoyo** hat den Standort seiner Österreich-Niederlassung von Traun nach Wels verlegt. Auf einer Ausstellungs- und Bürofläche von rund 1.000 Quadratmetern übersiedelten 16 Mitarbeiter in die **Werkstatt Wels** in der Salzburger Straße 260. Die Mitutoyo-Group mit Zentrale in Kawasaki ist in nahezu 100 Ländern der Erde präsent und beschäftigt rund 5.000 Mitarbeiter weltweit.

Neues in der Innenstadt

Werkgarner Home eröffnete Anfang September am Kaiser-Josef-Platz 17. Das seit 1925 bestehende Traditionsunternehmen Foto Werkgarner erweiterte damit auf rund 110 Quadratmetern seine Geschäftsfelder und bietet nun auch ausgewählte Dekora-

tions- und Geschenkideen für Mann und Frau sowie kulinarische Spezialitäten.

Mode für den Mann – von Business bis sportlich-leger – bietet der Mitte September neu eröffnete Store von **Schanda Man Wels** in der Pfarrgasse 26. Mit dem renommierten Modehändler Schanda aus Kirchdorf wurde ein Top-Nachfolger für Gerard Men im Modesegment der Herren-Premiumqualität gefunden. Schanda Man führt viele bisherige Marken für die zahlreichen Gerard-Stammkunden weiter und ergänzt den Standort um neue bekannte Labels.

Anfang Oktober übernahm Adelheid Neumeier-Binder das faire Geschäft **Kraftstoff** in der Rahmenfabrik Nöfa. Ihr bestehendes Geschäft **Quand – Mode mit Gewissen** übersiedelte ebenfalls in die Schubertstraße 11, wodurch faire Kleidung und faire Stoffe unter einem Dach vereint werden.



Jetzt trockenes Brennholz einlagern!

Der Herbst steht bereits vor der Tür und der Bedarf an wohliger Wärme steigt. Besonders in der Übergangszeit ist die Wärme eines Holzofens angenehm. Die Firma Austaller Brennstoffe GmbH bietet jetzt trockenes Buchenbrennholz, Holzbrikett und Kohlebrikett an. Sichern Sie sich Ihren Brennstoffvorrat für die kommende Heizsaison! **Günstige Zustellung mit Kranwagen möglich!**

Neue Adresse: Vis á vis MAX Center

Seit Februar 2017 ist die Firma Austaller Brennstoffe GmbH übersiedelt und freut sich, Sie am neuen Standort in der GOLDREGENSTRASSE (Wels West, vis á vis MAX Center) begrüßen zu dürfen!

Für Ölheizungsbesitzer: Modernisieren zahlt sich aus! Noch 2019 können Sie Ihre in die Jahre gekommene Ölheizung durch eine neue ersetzen und dabei Geld kassieren! Informationen erhalten Sie im Brennstoffhandel oder unter www.heizenmitoel.at.



Austaller Brennstoffe GmbH
 Goldregenstraße 4, A-4600 Wels
 Tel.: 07242/47027, Fax DW 20
office@austaller-brennstoffe.at
www.austaller-brennstoffe.at
Heizöle • Diesel • Brennholz
Holzbriketts • Propangas • Kohle



FPÖ DIE WELSER
FREIHEITLICHEN

Tel.: 45125
fpoe@wels.gv.at
www.wels-aktuell.at

Mit Sicherheit für Wels

Aufgrund intensiver Bemühungen der Welser Freiheitlichen rund um Bürgermeister Dr. Andreas Rabl wurde der Einzug der „**Polizeiinspektion Innere Stadt**“ mit den letzten Unterschriften im Innenministerium nun endgültig fixiert. Künftig bietet der neue Polizeistandort auf rund 460 Quadratmetern knapp 40 Beamten eine moderne Dienststätte und ersetzt damit die alte Polizeiinspektion in der Roseggerstraße. Durch die zentrale Lage der neuen Inspektion auf dem historischen Kaiser-Josef-Platz wird die Sicherheitssituation im Stadtzentrum wesentlich verbessert. Die Ausfahrt in alle Richtungen bei möglichen Einsätzen und die Entlastung der Roseggerstraße durch den Wegfall der notwendigen Parkflächen ist ein weiterer Vorteil des neuen Polizeistandortes am KJ.

Mit dem planmäßigen Ausbildungsstart in dem neuen Bildungszentrum der Sicherheitsakademie – der **Polizeischule Wels** – wurde ein weiterer Beitrag zu Verbesserung der Sicherheit in Wels abgeschlossen. Seit Anfang September absolvieren sechs Klassen der Landespolizeidirektion Oberösterreich und Salzburg die polizeiliche Grundausbildung in der ehemaligen Frauenklinik. Weitere fünf Lehrgänge kommen im Dezember dazu, somit werden rund 450 Polizeischüler in Wels ausgebildet. Die künftigen Exekutivbeamten stellen nicht nur für die Sicherheit in unserer Stadt einen Mehrwert dar. Durch die jungen Polizeianwärter wird auch das städtische Leben in Wels positiv beeinflusst.

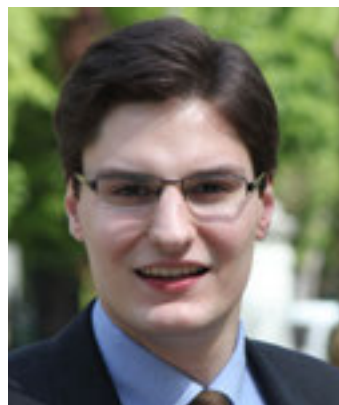
In der September-Sitzung des Gemeinderates der Stadt Wels wurde auf Initiative der FPÖ Wels eine sinnvolle Nachnutzung für das ehemalige Seniorenheim „Haus Magazinstraße 5“ beschlossen. So wird das bestehende Gebäude nun künftig eine **Unterkunft für die Welser Polizeischüler** bieten. Neben der „Polizeiinspektion Innere Stadt“ und der Polizeischule NEU, stellt das Wohnheim für die angehenden Polizisten den dritten wesentlichen Aspekt der Sicherheitspolitik der Welser Freiheitlichen dar, da die Beamten weiter in das städtische Leben der Stadt Wels integriert werden und damit das Sicherheitsgefühl der Welser Bevölkerung weiter verbessert.

Versprochen, gehalten!

Die Welser Freiheitlichen sind bei Gemeinderatswahl im September 2015 unter anderem mit dem Ziel, die Sicherheitssituation in unserer schönen Stadt weiter zu verbessern, angetreten. Mit den Beschlüssen rund um die Polizeiinspektion am Kaiser-Josef-Platz, der Polizeischule und dem Wohnheim wurde nun ein abgerundetes Sicherheitskonzept umgesetzt, welches die Sicherheitslage in Wels weiter verbessern wird.

Ihr

Gemeinderat Ralph Schäfer, BSc
Fraktionsobmann



SPÖ WELS
Die Stadtpartei

www.stadt-wels.spoe.at
Tel. 05 7726 4600
spoe-gr-fraktion@wels.gv.at

Liebe Welserinnen und Welser!

Nach einem beherzten Nationalratswahlkampf mit 7.600 Hausbesuchen ist es uns erneut gelungen, **stimmenstärkste Partei in der Stadt Wels** zu werden. 7.651 Welserinnen und Welser wählten am 29. September SPÖ. Das entspricht einem Stimmenanteil von 28,4%. Vielen Dank allen, die uns das Vertrauen ausgesprochen haben! Die sozialdemokratische Fraktion bedankt sich auch bei allen, die uns im Wahlkampf und als Wahlleiter und als Beisitzer bzw. Ersatzbeisitzer unterstützt haben!

Die Verteidigung der sozialdemokratischen Werte ist aufgrund der Mehrheitsverhältnisse weder auf Bundes-, noch auf Landes- oder Gemeinderatsebene einfach, aber notwendig. Wir wollen uns im Gemeinderat weiterhin den wichtigen Zukunftsthemen wie Sicherung der Pflege, bessere Bildung und Betreuung – vom Kindergarten bis zur Pflichtschule -, Mobilität und Klimaschutz widmen und Antworten auf die Probleme der Menschen geben.

Es freut uns sehr, dass wir mit einer erfolgreichen Unterschriftenaktion auch die Gemeinderatsmitglieder der anderen Fraktionen überzeugen konnten, dass der Vogelweider Wochenmarkt erhaltenswert ist. Ursprünglich war geplant, diesen traditionellen Markt sterben zu lassen. Der Vogelweider Wochenmarkt versorgt die Bevölkerung in diesem Stadtteil nicht nur mit frischen Produkten aus der Region, sondern ist auch ein wichtiger sozialer Treffpunkt und für manche Menschen die einzige Möglichkeit, um mit anderen Personen in Kontakt zu kommen. Aufgrund unserer Initiative bekannte sich der Gemeinderat einstimmig dazu, den Markt in der Vogelweide zu erhalten und alle Beteiligten zu unterstützen, um diesen Nahversorger wieder attraktiver zu gestalten.

Unser Antrag zur Einrichtung einer eigenen Magistrats-Stabstelle für Umwelt- und Klimaschutz wurde von der Gemeinderatsmehrheit zur weiteren Beratung einem Ausschuss zugewiesen. Die sozialdemokratische Fraktion setzt sich für eine umfassende Klimaschutz-Strategie ein, denn der bisher präsentierte Klimaschutz-Maßnahmenkatalog reicht bei weitem nicht aus. Die Nagelprobe kommt erst bei der Umsetzung, denn eine umfassende Klimaschutz-Strategie erfordert mehr Personal und Geld als bisher dafür vorgesehen ist.

Besonders wichtig sind für Wels auch Investitionen in die soziale Infrastruktur wie Unterstützung von Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen, Ausbau von ganztägigen Schulformen zur Verbesserung des Bildungsstandes der Welser Jugend und Entlastung von berufstätigen Eltern, die oft nicht wissen, wie sie Familie und Beruf vereinbaren sollen.

Das muss in den derzeit laufenden Budgetverhandlungen berücksichtigt werden, verlangt die sozialdemokratische Fraktion. Wir bleiben weiter dran!

Ihr

Gemeinderat Stefan Ganzert
Fraktionsvorsitzender



Wels ist auf einem guten Weg

Die letzten Wochen und Monate waren von Wahlkampf und somit von bundespolitischen Themen geprägt. Jetzt gilt es den Fokus wieder auf die Probleme und Herausforderungen der Stadt Wels zu lenken. Ein Rückblick auf die letzten Jahre zeigt, dass viele Vorhaben und Reformen umgesetzt wurden. Es gelang die Polizeischule nach Wels zu bringen, die Videoüberwachung wurde ausgebaut, die Kinderbetreuung wurde ausgebaut, der Stadtplatz bekam eine neue Beleuchtung und wurde neugestaltet, der Volksgarten und Parkanlagen wurden attraktiver und das Stadtbudget saniert.

Neugestaltung Kaiser-Josef-Platz

Ein Blick in die Zukunft zeigt, dass noch vieles vor uns liegt. Eine große Herausforderung ist die Neugestaltung des Kaiser-Josef-Platzes. Als Dienstleistungsplatz muss er zukünftig viele Funktionen erfüllen. Neben dem Zusammenspiel von Bus, Individualverkehr und Fußgängern ist auch die Beleuchtung von zentraler Bedeutung. Generell gilt es die Aufenthaltsqualität und Sicherheit auf diesem Platz zu heben.

Mobilitätskonzept für Wels

Durch die Nicht-Öffnung der Eisenhowerstrasse brauchen wir zur Verbesserung der West/Ost-Verbindung in Wels ein umfassendes Mobilitätskonzept. Durch das Nein des Landes haben wir den offensichtlich notwendigen Anlass, mit der Arbeit an diesem Verkehrskonzept für Wels zu beginnen. Zu inkludieren sind der Individualverkehr, der Radverkehr, die Gehwege und fußläufige Verbindungen. Auch der öffentliche Verkehr und die Mobilität der Zukunft wollen in Wels strategisch und langfristig geplant sein. Der Verkehr muss entflechtet und auf die aktuellen Bedürfnisse der Welserrinnen und Welsler Rücksicht genommen werden.

Klimaschutz mit Augenmaß

Eine Stadt muss Klimaschutz mit Augenmaß und im Rahmen ihrer Möglichkeiten betreiben. Das beginnt beim Ausbau von Grünflächen, Pflanzung von zusätzlichen Bäumen um die Lebensqualität und das Mikroklima zu verbessern und endet bei nachhaltiger Planung. Bereits in der Einreichplanung muss in Zukunft ein Grünflächen-Kennwert enthalten sein. Diesen vergleichen die Sachverständigen im Bauverfahren mit den im Bebauungsplan verordneten Zielwerten. Wenn auf dem Bauplatz nicht genügend Grünraum vorhanden ist, müssen zusätzliche Grünflächen auf Dächern oder Fassaden geschaffen werden.

Lebensraum Traun

Die Traun als Lebens-, Erlebens- und Erholungsraum muss viel mehr als jetzt genützt werden. Jede Stadt an einem Fluss nützt diesen Raum. In Wels gibt es hier noch viel aufzuholen. Mit einem Abriss von Messehallen im östlichen Messegelände könnte ein Lebensraum zentrumsnahe mit enormen Potential und hoher Lebensqualität entstehen.

Gemeinderat Markus Wiesinger
Fraktionsobmann



Prima Klima?

Es ist 5 nach 12

Im Juni haben die Grünen den Antrag gestellt, Wels solle nach dem Vorbild zahlreicher Städte im In- und Ausland den Klimanotstand erklären. Damit hätte unsere Stadt den Klimaschutz als oberste Priorität anerkannt und sich dazu verpflichtet, alles in ihrer Macht Stehende dazu beizutragen. Die blau-schwarze Rathausmehrheit hat das aber nicht für notwendig erachtet.

Doch der Klimaschutz kann nicht mehr warten. Viel zu lange ist nichts getan worden. Es ist nicht mehr 5 vor 12, sondern bereits 5 nach 12. Um die Erderwärmung noch in einem erträglichen Maß zu halten, brauchen wir radikale Maßnahmen. Und auf vielen Gebieten kann unsere Stadt ihren Beitrag leisten.

Die Grüne Klimaoffensive

Daher haben wir im September eine Grüne Klimaoffensive gestartet. Mit insgesamt 10 Anträgen haben wir gezeigt, wie es geht.

Eine echte **Verkehrswende** muss den motorisierten Individualverkehr deutlich beschränken. Wir haben deshalb gefordert, dass die Welsler Innenstadt in den nächsten drei Jahren komplett autofrei wird. Eine autofreie Innenstadt bringt mehr Lebensqualität für das Stadtzentrum und bewirkt eine Verlagerung hin zu Rad- und Busverkehr.

Um dem Radverkehr bessere Bedingungen zu bieten, haben wir eine Verfünffachung des Radbudgets verlangt. Und der öffentliche Verkehr soll mit Sonntagsbussen, einer Ringlinie und einem Citybus deutlich attraktiver werden.

Eine **Energiewende** verlangt eine klimaneutrale Verwaltung, die Nutzung von geeigneten Dachflächen für Photovoltaikanlagen und die Eindämmung der Bodenversiegelung.

Und als ersten Schritt zu einer **Ernährungswende** verlangen wir, stadteigene Küchen und Kantinen auf biologische, regionale und saisonale Lebensmittel umzustellen.

Für ein besseres **Stadtklima** fordern wir eine zweite Freizeitanlage mit einem Naturbadeteich, die Förderung von Fassaden und Dachbegrünungen und eine Baumoffensive, die in den nächsten drei Jahren 1000 neue Bäume in unsere Stadt bringen soll.

Klimaschutz, bitte warten!

Doch keiner unserer Anträge hat eine Mehrheit gefunden. Angenommen wurde lediglich ein Antrag der blau-schwarzen Koalition, der viele Überschriften versammelt, aber konkrete Maßnahmen und Zielsetzungen vermissen lässt. Schade!

Gemeinderat Mag. Walter Teubl
Fraktionsvorsitzender

Versicherung unterstützt Kinderschutzzentrum



Bereits zum zwölften Mal in Folge unterstützt die Wiener Städtische Versicherung das Welser Kinderschutzzentrum Tandem. Die langjährige Kooperation geht auf eine **Initiative der Stadt Wels** im Jahr 2008 zurück. Seit damals stellt die Versicherung jedes Jahr der Familienberatungsstelle einen Unterstützungsbeitrag für ihre Arbeit zur Verfügung. Bettina Grottenthaler (Werbung

& Sponsoring) und Heinz Falmbigl (Verkaufsleiter) von der Wiener Städtischen überreichten den Spendenscheck in Höhe von 3.200 Euro an Petra Wimmer (Kassierin) und Geschäftsführerin Silvia Neubauer. Als Vertreter der Stadt Wels war wieder Vizebürgermeister Gerhard Kroiß bei der Übergabe und dem anschließenden Gespräch mit dabei (Bild).

Welser Delegation zu Gast in Bistritz



Anlässlich des Jubiläumsjahres „100 Jahre vereintes Rumänien“ unternahm der Bürgermeister der Welser Partnerstadt Bistritz Ovidiu Teodor Cretu heuer eine Besuchsreise durch verschiedene Partnerstädte in Österreich, Deutschland, Frankreich und Polen. Kürzlich erfolgte nun ein Gegenbesuch einer Welser Delegation in Bistritz. Gemeinsam mit dem **Sympho-**

niorchester Wels unter der Leitung von Prof. Walter Rescheneder nahmen die Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Christa Raggl-Mühlberger, Stadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, MBA, sowie die Gemeinderäte Ralph Schäfer, BSc. und Olivera Stojanovic, BSc. an den Feierlichkeiten anlässlich „**Fünf Jahre Städtepartnerschaft Bistritz – Wels**“ teil (Bild).

Die Profis vom Land

 **Maschinenring**



Ihr starker Partner durch's
ganze Jahr

BAUM- UND STRAUCHSCHNITT
BAUMABTRAGUNG
GRÜNRAUMPFLEGE
WINTER- UND SOMMERDIENST
GARTEN- UND LANDSCHAFTSGESTALTUNG

Maschinenring Wels
Neinergutstr. 4, 4600 Wels
07242/71230
wels@maschinenring.at
www.maschinenring.at/wels

Ford Fiesta.
Das Leben spielt draußen.

Jetzt ab
€11.990,-¹⁾

Ausstattungs Highlights:
• Klimaanlage
• Winterpaket
• getönte Seitenscheiben
uvm



Motormobil

Paul Hahn Str. 2 - 4614 Marchtrenk
07243/52225

Riehs

Mitterhoferstr. 6 - 4600 Wels
07242/47462

Ford Fiesta4you 1,1l, 62,5kW/85PS, Kraftstoffverbr. ges. 5,4 l/100 km, CO2-Emission 114 g/km
Symbolfoto, 1) Aktionspreis inkl. Händlerbeteiligung, Kurzzulassung und aller Ford Boni, inkl. MwSt, NoVA und 5 Jahre Garantie. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. *Beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km.

Wiener Denkmalschützer auf Erkundungstour



Über bauliche Veränderungen im **Stadt** und den Umgang mit historischen und archäologischen Befunden bei Neubauten informierte sich die „Initiative Denkmalschutz“ aus Wien bei einem geführten Stadtspaziergang mit der Welser Denkmalschutz-Initiative und Kulturstadtrat Johann

Reindl-Schwaighofer. Neben positiven Beispielen für eine Symbiose von Alt und Neu, wie den Fronius-Umbau, wurden Orte besichtigt, an denen historische Bausubstanz verdrängt wurde, wie das „Hotel Greif“ auf dem Kaiser-Josef-Platz oder das „Cafe Urbann“ in der Bahnhofstraße.

Ehrenurkunden für Polizei-Lebensretter



Ehrenurkunden verliehen Bürgermeister Dr. Andreas Rabl (im Bild l.) und Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß (r.) an vier Polizisten der Polizeiinspektion Perna: Inspektor **Stephan Hoheneder**, Revierinspektor **David Schmidberger**, Inspektorin **Daniela Falkenstei-**

ner und Inspektor **Tobias Kutzenberger** (v.l.) hatten im Juli nach einem Defekt einer Gastherme ein bewusstloses Mädchen wiederbeleben können. Mit den ausgezeichneten Lebensrettern freute sich auch Stadtpolizeikommandant Oberst Klaus Hübner (2.v.l.).

Gültig von 20. 9. bis 31.10.2019. Solange der Vorrat reicht! Irrtum, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Die „Erlebnisgärtnerei“ in Oberösterreich.

GÄRTNEREI

DOPETSBERGER

Alles GRÜN aus einer Hand!



Jetzt **NEU** bei Gärtnerei Dopetsberger! 100% natürliche Kausnacks & hochwertige Trocken- & Feuchtfutter für Hunde & Katzen.

Mega Angebot! Rinderlunge
1 kg statt € 19,99 nur € **9,90**



Freiland-Rosen

-20%



Orchideen - AKTION!
2 Blütentriebe, 12 cm Topf

€ **7,90**



Calluna Heidekraut winterhart, 9 cm Topf

€ **0,99**



Stauden 10,5 cm Topf, Eigenproduktion, statt € 1,99 nur

€ **1,59**



Kirschlorbeer 40/60 cm

€ **4,90**

100/125 cm nur € **19,90**

www.dopetsberger.at

4600 Wels, Flugplatzstraße 38, Tel. 07242 - 420 54, geöffnet von Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-17 Uhr

OUTLET

JETZT IM OKTOBER AUF OUTDOOR - 20 %

zocher

MEN & WOMEN

LACOSTE • PURE • BRAX • VICCIO • IVKO • DIGEL • BETTY BARCLAY • MONARI • ROSNER

BIS ZU
-50%

Zocher „Art of Fashion“ . Pfarrgasse 22 . 4600 Wels
Tel.: +43 7242 / 452 60 . E-Mail: firma.zocher@liwest.at
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9.00-18.00 Uhr, Sa: 9.00-16.00 Uhr

shoppingwels.at/zocher

Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren eines Volksbegehrens

Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Bedingungsloses Grundeinkommen“ BZ-WS-90-2019

Aufgrund der am 27. Mai 2019 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend das oben angeführte Volksbegehren wird verlautbart: Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, 18. November 2019, bis (einschließlich) Montag, 25. November 2019,

in jeder Gemeinde in den Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).**

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 14.

Oktober 2019 in der Wählerrevi- denz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In der Stadt Wels können Eintragungen während des Eintragungszeitraums im

Rathaus, Stadtplatz 1, Erdgeschoß, Zi. Nr. 36,

(barrierefrei zugänglich)

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 18. November 2019, von 8.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag, 19. November 2019, von 8.00 bis 20.00 Uhr

Mittwoch, 20. November 2019, von 8.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag, 21. Nov. 2019, von 8.00 bis 20.00 Uhr

Freitag, 22. November 2019, von 8.00 bis 16.00 Uhr

Samstag, 23. November 2019, von 8.00 bis 12.00 Uhr

Sonntag, 24. November 2019, geschlossen

Montag, 25. November 2019, von 8.00 bis 16.00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (25. November 2019), 20.00 Uhr, durchführen.

Der Bürgermeister:
Dr. Andreas Rabl eh.

Dämmerungseinbrecher, draußen bleiben!



Die in der Herbst- und Winterzeit immer kürzer werdenden Tage begünstigen leider Einbrecher bei ihrer „Tätigkeit“. Deshalb sind die **Stadt Wels** und das **Stadtpolizeikommando Wels** im Zuge der Aktion **Gemeinsam. Sicher in Wels** des Innenministeriums darum bemüht, die Bürger bestmöglich zu unterstützen. Zum **Schutz von Siedlungsgebieten und Gewerbebetrieben** führen die Welscher Polizeiinspektionen tägliche **Schwerpunktstreifen** (Blaulicht und Zivil) samt Fahrzeuganhalten durch. Darüber hinaus gibt es regelmäßig groß angelegte **Schwerpunktaktionen**, bei denen der gesamte Verkehr auf den Hauptdurchzugsstraßen mit Augenmerk auf mögliche Einbruchskriminalität kontrolliert wird. Zusätzlich wird auch die städtische **Ordnungswache** in den Siedlungsgebieten verstärkt streifen.

Präventionsbeamte des Kriminalreferates im Stadtpolizeikommando geben den Liegenschaftseigentümern im persönlichen Gespräch **Tipps** zur Einbruchsvorbeugung. Darüber hinaus

gibt es kostenlos unter Tel. +43 5 9133 47 3400 oder 3410 **Beratungen** rund um die **Gebäude-, Betriebs- und Wohnungssicherheit**.

Generell gibt es auch für die **Bürger** selbst einige **Möglichkeiten**, um das **Risiko** eines Einbruches **zu minimieren**. **Bewegungssensoren** im Außenbereich und **Zeitschaltuhren** im Innenbereich (die eine Anwesenheit vortäuschen) tragen dazu bei, potenzielle Täter zu vertreiben. Darüber hinaus gibt es Bewegungssensoren, die gleichzeitig mit dem Licht auch **akustische Signale** aussenden und mögliche Einbrecher mit dem erzeugten Lärm verschrecken. Weiters sollten **Türen und Fenster** bei Abwesenheit **geschlossen** (nicht gekippt) bleiben und mit **Rollläden** zusätzlich gesichert werden. **Wertgegenstände** aller Art sollten möglichst **sicher aufbewahrt** und keinesfalls offen herumliegen gelassen werden. Und schließlich sind **aufmerksame Nachbarn** in Bezug auf Dämmerungseinbrecher besonders wertvoll und wichtig.

Angehörigentreffen der Demenzberatungsstelle

Persönliche Beratung und Erfahrungsaustausch

Offene Angehörigentreffen

Wann: Jeden letzten Dienstag im Monat, 16:00 bis 18:00 Uhr

Wo: Demenzberatungsstelle, Haus Leopold Spitzer, Hans-Sachs-Str. 22

Kontakt: +43 7242 417 3050



Sozialberatungsstellen der Stadt Wels

Sozialberatungsstelle SÜD

Dragonerstraße 22
Tel. +43 7242 235 3880

Sozialberatungsstelle NORD

Flurgasse 40 und
Otto-Loewi-Straße 2
Tel. +43 7242 235 3130

E-Mail: sozialberatungsstelle@wels.gv.at
Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten



Geburten

24.09.2019 Lana Ray Damej; 24.09.2019 Lara Halili; 24.09.2019 Jonathan Henry Leitner-Monoki; 23.09.2019 Jaden Marcel Trybula; 19.09.2019 Lorian Bektaši; 19.09.2019 Lorik Sulimani; 18.09.2019 Jon Neziri; 18.09.2019 Lea Isabelle Schermaier; 14.09.2019 Josephine Hörschläger; 13.09.2019 Luise Sophie Glaser; 13.09.2019 Emma Gruber; 12.09.2019 Sina Kupetzzius-Bachiri; 08.09.2019 Lucas Jakovljević; 02.09.2019 Lina Hiseni; 02.09.2019 Emir Ćosić; 02.09.2019 Lina Škrigić; 30.08.2019 Semin Kuč; 30.08.2019 Emilija Stojković; 27.08.2019 Leopold Brandlmaier; 26.08.2019 Rafaela Loidl; 23.08.2019 Martha Zellinger; 21.08.2019 Jennette Bećiri; 21.08.2019 Marie Groisböck; 21.08.2019 Anis Iseni; 20.08.2019 Eduard-Andrei Dumitraşcu; 17.08.2019 Lina Özdemir; 16.08.2019 Ema Jevjaková; 15.08.2019 Philipp-Oliver Monio; 13.08.2019 Amir-Dristan Emini; 13.08.2019 Sümeyra Zeynep Sari; 10.08.2019 Leon Kraus; 07.08.2019 Kayra Kodaş; 06.08.2019 Enes Efe Yıldız; 03.08.2019 Emin Mezildžić

Verstorbene

Maria Schneeweiß, geb. 26.09.1955; Anna Maria Kreßl, geb. 24.07.1917; Heinz Hasibeder, geb. 18.12.1938; Johanna Kapeller, geb. 20.08.1928; Harald Waldl, geb. 05.05.1961; Gertrud Freimüller, geb. 13.01.1925; Rosemarie Fröch, geb. 07.03.1965; Christine Imböck, geb. 03.01.1946; Herbert Bernard, geb. 25.09.1946; Christina Alexandra Hozak, geb. 02.05.1967; Franz Josef Kraus, geb. 07.08.1954; Heinrich Berghofer, geb. 27.03.1948; Ingeburg Simetsberger, geb. 08.05.1937; Elias Greitsch, geb. 25.04.1938; Josef Parzer, geb. 31.12.1933; Ingeborg Karin Hoflehner, geb. 23.03.1942; Erna Scharhauser, geb. 18.10.1932; Lieselotte Grill, geb. 19.08.1932; Theresia Niess, geb. 07.05.1943; Gerhard Petrowitsch, geb. 02.07.1930; Johann Peter Woitsche, geb. 18.09.1945; Gustav Hager, geb. 11.10.1949; Erika Enöckl, geb. 07.11.1938; Gerhard Jirkuff, geb. 21.01.1949; Elfriede Meir, geb. 28.09.1943; Irene Hager, geb. 25.10.1937; Augustine Schenk, geb. 03.03.1940; Johann Bergetschwandtner, geb. 20.09.1936; Anton Holzner, geb. 09.06.1931; Brigitta Arnetseder, geb. 07.04.1940; Walter Leitgeb, geb. 25.10.1932; Ing. Klaus Vykruta, geb. 02.02.1939

Hochzeiten

21.09.2019 Peter Sebastian, Birklbauer, Wels, Michelle Johanna Brugger, Wels; 21.09.2019 Hasan Bilal Demirel, Wels, Fatma Eksi, Wels; 21.09.2019 Klaus Hubert Krallinger, Wels, Helena Pernsteiner, Wels; 19.09.2019 Horst Efferdinger, Wels, Sabine Elisabeth Osterkorn, Wels; 14.09.2019 Daniel Peter Holzner, Wels, Mareike Alexandra Wiesmair, Wels; 14.09.2019 Peter Adam Schmidt, Wels, Dennisse Nava Porras, Puebla; 14.09.2019 Cenk Yenitürk, Wels, Safiye Kılıç, Wels; 12.09.2019 Amel Gazić, Wels, Zumra Sejdić, Wels; 12.09.2019 Edis Mustajbašić, Wels, Selma Alibašić, Wels; 09.09.2019 Andreas Kurzmann, Wels, Cornelia Lorenz, Wels; 09.09.2019 Mehmet Akif Orhan, Wels, Seda Alpaslan, Wels; 07.09.2019 Patrick Gardener, Wels, Nicole Katharina Kreibich, Wels; 07.09.2019 Roland Maurer, Wels, Julia Roswitha Schimpelsberger, Wels; 07.09.2019 Srećko Oršulić, Wels, Ivana Andrijević, Wels; 07.09.2019 Raphael Reiter, Wels, Nadine Oberrader, Wels; 07.09.2019 Gregor Rudolf Weiß, Wels, Ayaka Yoshida, Wels; 05.09.2019 Winfried Adolf Pangerl, Wels, Martina Schlüsselberger, Wels; 05.09.2019 Günther Josef Ziegler, Wels, Maria Berger, Wels; 31.08.2019 Patrick Gaßner, Wels, Christiane Elisabeth Niedermann, Wels; 31.08.2019 Severin Andreas Humenberger, Wels, Ljupka Lučić, Wels; 31.08.2019 Manfred Schörghuber, Wels, Daniela Pammer, Wels; 24.08.2019 Edmund Frunz, Wels, Ilse Sears-Kraxberger, Wels; 24.08.2019 Patric Daniel Gaubinger, Wels, Jacqueline Wallner, Wels; 24.08.2019 Wolfgang Heidlmaier, Wels, Gabriele Katharina Schöpf, Wels; 24.08.2019 Florian Gerhard Otto Koller, Wels, Özgür Duman, Wels; 24.08.2019 Florian Wolfgang Krexhammer, Wels, Corrina Ströher, Wels; 24.08.2019 Memet Shaqiri, Wels, Enita Hyseni, Wels; 17.08.2019 Markus Samrykit, Wels, Denise Strasser, Wels;

Einladung zum Gemeinderat

Der Gemeinderat der Stadt Wels lädt alle Welsler herzlich ein, an der am



Montag, 14. Oktober 2019 um 15:00 Uhr in der Stadthalle bzw.

Montag, 11. November 2019 um 15:00 Uhr in der Stadthalle

stattfindenden

36. bzw. 37. Sitzung des Gemeinderates
teilzunehmen.

Nehmen Sie die Einladung des Gemeinderates der Stadt Wels an und dokumentieren Sie damit ihr Interesse an den aktuellen kommunalpolitischen Entscheidungen in der Stadt Wels.

Die Sitzung wird im Internet (www.wels.gv.at) übertragen.

Niemals vergessen!

Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht

mit Kranzniederlegung

Freitag, 8. November 2019,
17:00 Uhr, Pollheimerpark

Mit dem **Gospelchor Wels - Choice of Voice** und
den **Schülern der NMS 5 Mozartschule.**

Redner: **Abt Mag. Maximilian Neulinger OSB**, Stift Lambach
Dr. Andreas Rabl, Bürgermeister der Stadt Wels

wels.at

Amtliche Kundmachungen

Magistrat der Stadt Wels
BZ-BauR-5009-2016

Flächenwidmungsplan
für die Stadt Wels Nr. 5/2015
Änderung Nr. 57

Der rechtskräftige Flächenwidmungsplan für die Stadt Wels wurde wie folgt geändert:
Änderung Nr. 57: Umwidmung im Gewerbegebiet Oberthan, für den Bereich des Grundstückes Nr. 258, Katastralgemeinde 51218 Obereisenfeld, von derzeit Grünland-Land- und Forstwirtschaft auf Bauland-Betriebsbaugebiet.

Die Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 57 entspricht den plangrafischen Aussagen des rechtskräftigen Örtlichen Entwicklungskonzeptes.

Diese Änderung wurde in der Zeit vom 29.08.2019 bis 13.09.2019 öffentlich kundgemacht und hat am 14.09.2019 Rechtswirksamkeit erlangt. Der genannte Plan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Pfarrgasse 25, 2. Stock, zur Einsichtnahme für jedermann auf.

OÖ Haus- und Grundbesitzerbund

Bezirk Wels und Umgebung: Interessensvertretung der privaten Haus-, Wohnungs- und Grundbesitzer
Kaiser -Josef-Platz 47, Tel. +43 7242 293 61
E-Mail: hausbesitzerbund.wels@aon.at

Sprechtag: Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Achtung Wildwechsel: Vorsicht im Stadtgebiet

Nicht nur bei Fahrten auf Landstraßen, sondern auch im Stadtgebiet von Wels ereignen sich jedes Jahr mehrere **Unfälle mit Rehen, Hasen und Fasanen**. Besonders groß ist die **Gefahr** eines Wildunfalles in den **Morgen- und Abendstunden** im Herbst. Durch die abgemähten Maisfelder verlieren die Tiere ihre Deckung und suchen verwirrt nach einem neuen geschützten Versteck. Überqueren die Wildtiere dabei eine Straße, kommt es immer wieder zu Zusammenstößen mit Kraftfahrzeugen. Dabei können durch Ausweichmanöver auch Personen zu Schaden kommen. Wenn ein Tier auf der Straße gesehen wird, ist es deshalb ratsam, abzubremsen, das Fernlicht auszuschalten und zu hu-

pen. Auch wenn das Tier dadurch verschreckt wird, ist Vorsicht geboten. Wildtiere sind nämlich meistens nicht alleine unterwegs, weitere Tiere könnten die Fahrbahn überqueren.

Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß: „Wildtiere passen sich immer mehr der Zivilisation an und leben deshalb teilweise bereits mitten in der Stadt. Besonders im Herbst ist deshalb ein vorausschauendes Fahren notwendig. Kommt es trotzdem zu einem Wildunfall, ist jedenfalls die Polizei zu verständigen, damit diese den Unfall an die Jägerschaft weitergibt. Das angefahrene Wild darf jedenfalls nicht vom Unfallort entfernt werden, da sonst eine Anzeige wegen Wilderei droht.“



Finde uns auf Facebook!

www.facebook.com/stadt.wels



Auch auf
Scotty und
Google Maps

NEU: Online-Fahrplan via QR Code

Bequem direkt an der Haltestelle **aktuelle Fahrzeiten** abrufen und auf welslinien.at Routenplaner und Infos zu Haltestellenverlegung, Umleitung, Kursänderung usw. finden. Jetzt bei **Whatsapp** anmelden und live informiert sein!

WELSLINIEN
EIN UNTERNEHMEN
DER STADT WELS

Weihnachtzuschuss bei geringem Einkommen

Auch heuer unterstützt die Stadt Wels Bürger mit geringem Einkommen mit einem **Weihnachtzuschuss**. Es handelt sich dabei um eine finanzielle Unterstützung für Rentner und Pensionisten, Berufstätige (mit Ausnahme von Lehrlingen und Auszubildenden) und Bezieher laufender Sozialhilfeleistungen (einschließlich Pflegekinder) oder Unterhaltsleistungen. Ebenfalls anspruchsberechtigt sind all jene Personen, die seit mindestens 1. September des laufenden Jahres Leistungen vom Arbeitsmarktservice (beispielsweise in Form von Arbeitslosengeld, Notstandshilfe oder Sonder-Notstandshilfe) beziehungsweise Kinderbetreuungsgeld von der Oö. Gebietskrankenkasse beziehen.

Die **Höhe der Unterstützung** beträgt **150 Euro** für Haushalte, die aus **einer Person** bestehen. Für **jede weitere** im Haushalt lebende unterhaltsberechtigte **Person** werden **zusätzlich 75 Euro** ausbezahlt. Zu beachten ist allerdings, dass dieser Zuschuss nur Personen gewährt wird, die EWR-beziehungsweise EU-Bürger sind und seit **mindestens zwei Jahren**, gerechnet ab 1. November des Jahres, in der Stadt Wels ihren **ordentlichen Wohnsitz** haben.

Die entsprechenden **Einkommengrenzen** betragen 947,59 Euro bei Ein-Personen-Haushalten sowie 1413,50 Euro bei Haushalten, die aus Ehegatten beziehungsweise Lebensgefähr-

ten bestehen. Diese Grenzen erhöhen sich pro unterhaltsberechtigter im Haushalt lebender Person mit Anspruch auf Familienbeihilfe um jeweils 109 Euro.

Anträge werden von **Montag, 4. bis einschließlich Freitag, 29. November** im Rathaus, Dienststelle Sozialservice und Frauen (Rathaus, Zi. 221) zwischen 08:00 und 12:00 Uhr entgegen genommen. Eine Beantragung außerhalb dieser Zeiten ist leider nicht möglich. Weiters ist heuer erstmals eine Online-Antragstellung unter www.wels.gv.at (Formulare) möglich.

Als **Einkommensnachweise**, die bei der Antragstellung in Kopie beizulegen sind, dienen der Pensionsbescheid und die Postabschnitte beziehungsweise Kontoauszüge über die letzte Pensionsauszahlung, letzte Lohn- und

Gehaltszettel, Gerichtsbeschluss oder Vergleich über die Höhe der Unterhaltsleistungen, Nachweis über den Bezug der AMS-Leistungen, Meldezettel sowie die entsprechenden Kontodaten (IBAN und BIC). Zudem ist ein **Lichtbildausweis** erforderlich. Für Bezieher bedarfsorientierter Mindestsicherung ist eine gesonderte Antragstellung nicht erforderlich. Diese werden automatisch erfasst, sofern ein Anspruch besteht.

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und **Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger**: „Mit dem Weihnachtzuschuss greifen wir einkommensschwachen Bürgern auch heuer finanziell unter die Arme. Damit möchten wir einen kleinen Beitrag leisten, dass das Weihnachtsfest für diese Personen ein klein wenig unbeschwerter wird.“

SPRECHTAGE IM OKTOBER

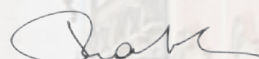
Bürgermeisterstammtisch

mit Bürgermeister Dr. Andreas Rabl

- **Montag, 21. Oktober 2019 um 18:30 Uhr**
im Gasthof „Zur Waldschänke“ (Roithenstraße 2)

Präsentation verschiedener Themen mit anschließender Diskussion.





Dr. Andreas Rabl
Bürgermeister

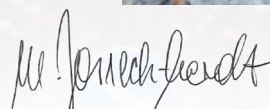


Senioren- und Kindergartensprechtage

mit Generationen-Stadträtin Margarete Josseck-Herd

- **Seniorenprechtage**
Montag, 21. Oktober 2019 um 16:00 Uhr
im Haus Leopold Spitzer (Hans-Sachs-Straße 22)
- **Kindergartensprechtage**
Donnerstag, 24. Oktober 2019 um 16:00 Uhr
im Kindergarten Noitzmühle (Föhrenstraße 12)




Margarete Josseck-Herd
Stadträtin

wels.at

Generationentreffs der Stadt Wels



Vortrag: Brandschutz zu Hause

Feuerwehr der Stadt Wels

Wann: Donnerstag, 24. Oktober, 14:00 Uhr

Wo: Generationentreff Knorrstraße, Knorrstraße 24

Info und Anmeldung:

Gabriele Staudacher
Tel. +43 7242 53019



Fitness: Senioren yoga, Seniorengymnastik & Gedächtnistraining

Wann: Einmal monatlich

Wo: Generationentreff Puchberg, Puchberger Straße 20

Infos:

Marion Harrer
Tel. +43 7242 207 392



Kürbisfest

Wann: Donnerstag, 17. Oktober, 13:00 Uhr

Wo: Generationentreff Linzer Straße, Linzer Straße 126

Info und Anmeldung:

Marion Harrer
+43 7242 207 392



Martinimarkt

Wann: Freitag, 8. und Samstag 9. November, 13:00 Uhr

Wo: Generationentreff Noitzmühle, Eibenstraße 25

Info und Anmeldung:

Stephanie Waser
Tel. +43 7242 417 3784



Ausflug: Christkindlmarkt St. Wolfgang

Wann: Donnerstag, 28. November, 10:00 Uhr

Treffpunkt: Generationentreff Noitzmühle, Eibenstraße 25

Info und Anmeldung:

Stephanie Waser
Tel. +43 7242 417 3784



Weihnachtsmarkt

Wann: Dienstag, 26. November, 14:00 Uhr

Treffpunkt: Generationentreff Puchberg, Puchberger Straße 20

Infos:

Marion Harrer
Tel. +43 7242 207 392



Ausflug: Töpferei Gmunden

Mit Kuchenbuffet und Musik

Wann: Mittwoch, 16. Oktober, 10:00 Uhr

Treffpunkt: Generationentreff Neustadt, Südtiroler Straße 44

Info und Anmeldung:

Monika Burndorfer
Tel. +43 7242 714 98



Mittagstisch

Generationentreff **Vogelweide:**

Mo. bis Do., 12:00 bis 13:30 Uhr

Generationentreff **Knorrstraße:**

Mo. bis Fr., 12:00 bis 13:30 Uhr

Generationentreff **Lichtenegg:**

Mo. bis Mi., 11:30 bis 13:00 Uhr

Generationentreff **Linzerstraße:**

Mi., 12:00 bis 13:30 Uhr

Info und Anmeldung:

Mag. (FH) Birgit Hunyar, BSc
Tel. +43 7242 417 3011

Die Generationentreffs bieten als offene und parteilich unabhängige Zentren Aktivitäten, Vorträge, Dienstleistungen und vor allem gemütliche Geselligkeit für alle Generationen. Vormalig bekannt unter „Tagesheimstätten“, erleben die Treffs eine Modernisierung. Informieren Sie sich unter www.wels.at/Generationentreffs über das neue Veranstaltungsprogramm!

Kontakt und Öffnungszeiten

- **Generationentreff Lichtenegg, Am Rosenhag 2**
- **Generationentreff Knorrstraße, Knorrstraße 24**
- **Generationentreff Linzer Straße, Linzer Straße 126**
- **Generationentreff Noitzmühle, Eibenstraße 25**
- **Generationentreff Vogelweide, Eiselsbergstraße 31a**
- **Generationentreff Puchberg, Puchberger Straße 20**
- **Generationentreff Neustadt, Südtiroler Straße 44**
- **Quartiercafé Gartenstadt, Otto-Loewi-Straße 2**

Ingeborg Aitzetmüller, Tel. +43 7242 417 3788

Montag bis Mittwoch: 11:15 bis 17:00 Uhr

Gabriele Staudacher, Tel. +43 7242 530 19

Montag, Dienstag und Donnerstag: 08:00 bis 17:00 Uhr,
Mittwoch: 09:00 bis 17:00 Uhr; Freitag: 09:00 bis 16:30 Uhr
Beate Haip, Tel. +43 7242 431 98

Montag bis Donnerstag: 12:30 bis 16:30 Uhr

Stephanie Waser, Tel. +43 7242 417 3784

Montag, Dienstag und Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr

Janete Gruber, Tel. +43 7242 431 97

Montag bis Donnerstag: 11:30 bis 17:00 Uhr

Marion Harrer, Tel. +43 7242 207 392

Montag bis Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr

Monika Burndorfer, Tel. +43 7242 714 98

Montag bis Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr

Marion Harrer, Tel. +43 7242 207 392

Freitag: 13:00 bis 16:00 Uhr

Wir gratulieren

95. Geburtstag

Stephanie Marie Preslmaier

Zeileisstraße 6B
10.08.1924

Ilse Michaela Roth

Lindenstraße 18/13
29.08.1924

Rosalia Niedermaier

Flurgasse 40
08.09.1924

Michael Weingärtner

Ungarnstraße 32/2
08.09.1924

Hildegard Huemer

Flurgasse 40
19.09.1924

Theresia Fragner

Herrengasse 12
28.09.1924

96. Geburtstag

Gerhard Spicker

Traunastraße 38
07.09.1923

Rosa Hütter

Herrengasse 12
26.09.1923

97. Geburtstag

Erna Maria Moser

Föhrenstraße 19
29.08.1922

Hedwig Agnes Donner

Haidlweg 19
18.09.1922

Katharina Kroiss

Dr.-Schauer-Straße 5
18.09.1922

98. Geburtstag

Margarethe Katharina

Traunmüller
Dr.-Schauer-Straße 5
18.08.1921

Magdalena Weckl

Schottstraße 19
08.09.1921

99. Geburtstag

Theresia Patleych

Billrothstraße 64/5
19.09.1920

Regina Bachl

Dr.-Schauer-Straße 5
30.08.1920

Goldene Hochzeit

Hildegard und Johann

Hartlmaier
Schafwiesenstraße 38
09.08.1969

Ingrid und Helmut Dornauer

Haidlweg 51
16.08.1969

Gertrude und
Detlef Michael Rothkegel

Waldstraße 41
30.08.1969

Ingeborg und Horst

Schober
Vogelweiderstraße 86
31.05.1969

Annemarie und Rudolf

Stieringer
Salzburgerstraße 111
13.09.1969

Diamantene Hochzeit
Katharina und Othmar

Höfurther
Laahener Straße 99
27.06.1959

Dortothea Maria und Franz

Wimmer
Salzburgerstraße 89
12.07.1959

Maria und Hermann Süß

Pestalozzistraße 61
01.09.1959



WELS
ERLEBT
KINONACHMITTAG
FÜR SENIOREN

Dienstag, 22. Oktober 2019, 14:00 Uhr,
im Starmovie Wels, Waidhausenstraße 26
(Eintritt: 8,90 Euro inkl. Getränk und Süßigkeit)

wels.at

STAR MOVIE

ANGEHÖRIGENSCHULUNG „DEMENZ“



in der Demenzservicestelle, Haus Leopold Spitzer, Hans-Sachs-Straße 22

Um **Anmeldung** wird gebeten: Tel.: +43 7242 417 3050
E-Mail: demenzberatungsstelle@wels.gv.at

Mittwoch, 23. Oktober 2019, 17:00 bis 20:00 Uhr

„DEMENZ – EINE KRANKHEIT VERSTEHEN“

Mag. Isabel Flamme (Klinische Psychologin)

Mittwoch, 30. Oktober 2019, 17:00 bis 20:00 Uhr

**„KOMMUNIKATION UND UMGANG
MIT BETROFFENEN“**

Hannelore Mair (DGKP, Leitung Demenzservicestelle)

Mittwoch, 6. November 2019, 17:00 bis 20:00 Uhr

„GEMEINSAM DEN ALLTAG GESTALTEN“

Hannelore Mair (DGKP, Leitung Demenzservicestelle)



Ausflug für freiwillige Seniorenbetreuer



Die **ehrenamtlichen Mitarbeiter** der städtischen **Seniorenbetreuung** lud Generationen-Stadträtin Margarete Josseck-Herdt zum **Ausflug** nach Maria Taferl ein. In den Häusern, der Wohngemeinschaft und im Tageszentrum der Seniorenbetreuung engagieren sich derzeit insgesamt

etwa **100 Freiwillige**. Mit ihren vielfältigen Aktivitäten (z. B. Besuchsdienste, Trommeln, Mithilfe bei Festen, Organisation von Basaren, Marmeladeeinkochen, Basteln, Malkurse etc. mit den Bewohnern) stellen sie eine wertvolle Unterstützung für die angestellten Seniorenbetreuer dar.

Pflege- und Demenztelefon der Stadt Wels: **417-417**



Sie erhalten vertraulich, kostenlos und anonym Auskunft zu allen Versorgungsangeboten rund um das Thema Pflege, finanzielle Hilfen, Wohnen, Betreuung und Unterstützung im Alter sowie über das Krankheitsbild Demenz.



AKTIVPASS 2020

Ausgabe startet
Ende November
in den Wels
Generationentreffs

Mit dem Aktivpass fördert und unterstützt die Stadt Wels auch im kommenden Jahr wieder die Teilnahme älterer beziehungsweise körperlich beeinträchtigter Menschen am gesellschaftlichen Leben in der Stadt. Die Ausgabe des Passes für 2020 findet ab **Montag, 25. November** in den Generationentreffs statt. Die genauen Termine sowie Details erfahren Sie in der Novemberausgabe des Amtsblattes (Erscheinungstermin: Montag, 18. November)

Informationen unter
Tel. +43 7242 417 3010.



TERMINAVISO

Infotag der Selbsthilfegruppen

Freitag, 8. November 2019
von 13:00 bis 17:00 Uhr
Klinikum Wels-Grieskirchen

Foyer: Infostände

- Mitwirkende Selbsthilfegruppen Wels, Wels-Land, Grieskirchen, Eferding, Gmunden, Kirchdorf
- Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen Wels und Wels-Land

Vortragssaal: Vorträge zu verschiedenen interessanten Gesundheitsthemen

Die Teilnahme ist kostenlos, alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Sozialservice und Frauen

Tel. +43 7242 29585, E-Mail: spb@wels.gv.at



WELT OSTEOPOROSE TAG

Vortragsabend anlässlich des Welt-Osteoporose-Tages

Montag, 28. Oktober 2019, 18:00 Uhr,
im Bildungshaus Schloss Puchberg, Puchberg 1, Welser Saal

Vorträge zum Thema von:

Eintritt
Frei!

- **Dr. Michael Lehner** (Facharzt für Nuklearmedizin, Arzt für Allgemeinmedizin, Schilddrüsen- und Osteoporosepraxis)
- **Mag. Andreas Gruber** (Apotheke Nord)

Im Anschluss: Gelegenheit für offene Fragen bei gemütlichem Imbiss!

Um Anmeldung wird gebeten: Tel. +43 7242 235 3980 oder E-Mail: silvia.huemer-doppler@wels.gv.at



Fünf neue Berufsbilder bei Fronius

Mit dem symbolischen Pflanzen eines Baumes startete Fronius ins neue Lehrjahr. Die angehenden Fachkräfte setzten damit ein Zeichen für das positive Wachstum, sind doch bereits knapp 140 junge Damen und Herren beim oberösterreichischen Familienunternehmen in Ausbildung. Alleine 24 von ihnen kommen aus der Stadt Wels.



Mit dem diesjährigen Lehrstart bietet Fronius fünf zusätzliche Lehrberufe an, womit nun 18 verschiedene Berufsbilder zur Auswahl stehen.

Mit der neuen Ausbildung zum „Applikationsentwickler-Coding“ werden speziell programmierbegeisterte Jugendliche angesprochen, der Lehrberuf „Koch/Köchin“ soll die regional ausgerichtete Betriebsgastronomie weiter aufwerten.

Finanz- und Rechnungswesenassistenten, Industriekaufleute sowie Einkäufer komplettieren die Liste an neuen Berufsbildern. „Mit dem zusätzlichen Angebot an Lehrberufen setzt sich Fronius für eine Diversifizierung sowie eine weitere Spezialisierung ein. Wir haben hierfür Ressourcen geschaffen, um ganz gezielt die Qualität der Lehrlingsausbildung weiter zu erhöhen“, sagt die Leiterin der Lehrlingsausbildung Bettina

Huemer. Nicht nur die Qualität, sondern auch die Anzahl an Auszubildenden ist in den letzten Jahren gestiegen.

Symbolisch haben deshalb die Neuzugänge einen Baum als Dankeschön für die Chance an die Geschäftsleitung überreicht, der als Zeichen des Wachstums im Anschluss eingesetzt wurde.

Die Lehrlinge bei Fronius profitieren vom Know-how eines visionären Unternehmens mit praxisnaher Ausbildung. Die Chance eines Auslandspraktikums, interne Weiterbildungen sowie eine Vielzahl an Benefits runden die Lehrzeit ab.

Und es gibt gute Nachrichten für Kurzentschlossene: Der Onboarding-Prozess wurde in diesem Jahr ausgedehnt. Zum sofortigen Eintritt werden aktuell noch Lehrlinge im Berufsbild „Elektrotechnik - Elektro- und Gebäudetechnik“ gesucht. Außerdem sind bereits viele Lehrstellen für den Lehrstart 2020 ausgeschrieben.



Weitere Informationen gibt es unter FRONIUS.COM/LEHRSTELLE

PORSCHE

WELS

4600 Wels, Uhlandstraße 61
+43 7242 62347-0
www.porschewels.at

Persönlich.

Zuverlässig.

Individuell.



www.porschewels.at



IMMOBILIEN

SIE SIND UNZUFRIEDEN MIT IHREM IMMOBILIENVERWALTER?

Wir kümmern uns fachmännisch um alle wirtschaftlichen Themen und bringen Ihre Immobilie wieder ins Gleichgewicht!



VERWALTUNG

VERMITTLUNG

WENIGER SORGEN. MEHR WERT.

Wir kümmern uns ganzheitlich um Ihre Immobilie!

IV IMMOBILIENVERWALTUNG GMBH

Grünbach 27
4623 Gunskirchen

+43 (0)7242 210 450
office@iv-immobilien.at



WWW.IV-IMMOBILIEN.AT

BAU&BODEN

IMMOBILIEN

Stadtoase Wels - Herrengasse

Neubau - Wohnprojekt im Herzen von Wels

Erneut ein Highlight des Linzer Immobilienentwicklers Bau & Boden Immobilien und Sedes Immobilien in Zusammenarbeit mit dem Welser Architekturbüro pepe architecture.

Die Herrengasse ist eine der beliebtesten Wohngegenden im Welser Zentrum, nur einen Katzensprung von den zahlreichen Welser Innenstadtgeschäften entfernt.

Wohnungstypen

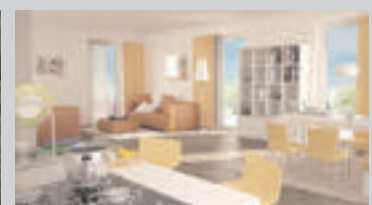
Wunderschöne Zwei- bzw. Drei-Zimmer Garten- und Terrassenwohnungen. Verfügbar sind auch noch 2 Terrassenwohnungen im Erdgeschoß und 2. Obergeschoß in begehrter Südlage. Ideal auch für Anleger – perfekt aufgeteilte Wohnungen für die Weitervermietung.

Kontakt

Herr Peter Müllner, MSc
0699 / 17 77 88 75
www.bau-boden.at
peter.muellner@bau-boden.at



Herr Mag. Hans Graf
0664 / 33 27 347
www.sedes-immobilien.at
h.graf@sedes-immobilien.at



BAU&BODEN
IMMOBILIEN

Bau & Boden Immobilien GmbH
Hirschgasse 3
4020 Linz
Tel: +43 732 79 36 66-0
office@bau-boden.at



WELS

GESUND & FIT IM WELLDORADO

WELLDORADO COLLEGE MIT DER SPORTTHERAPIE WELS

Termine 2019

Sechs Veranstaltungen - 1x pro Monat von Oktober 2019 bis März 2020

**Mittwoch, 6. November 2019****Gegen den Novemberblues**

Karl Ploberger entführt Sie in die bunte Welt der Gärten. Die schönsten Fotos und Geschichten aus seinen jahrzehntelangen Gartenreisen nach England, Frankreich, Südafrika etc.

Vortragender: Karl Ploberger, Biogärtner**Mittwoch, 4. Dezember 2019****Climb & Fly**

Max Berger bestieg den Broad Peak und den K2 und flog als erster mit dem Paragleiter ins Tal.

Vortragender: Mag. Max Berger

Extremalpinist aus Grünau, Bergführer

**Beginn:** Jeweils 18:30 Uhr (Dauer etwa eine Stunde) | **Wo:** Welldorado, Rosenauerstraße 70, Mehrzwecksaal (1. Stock) |**Eintritt:** 5 Euro (inklusive Gutschein für einen dreistündigen Saunabesuch und Eintritt in das Hallenbad)**JETZT NEU IN WELS!**

st physio

prehab rehab athletik

MICHAELA KALKGRUBER

KASSENPHYSIOTHERAPEUTIN
HEILMASSEURIN
SCHMERZPHYSIOTHERAPEUTIN

Steiningerweg 18/6, 4600 Wels | 0676-3901140
michaela@stphysio.at | www.stphysio.at

HORST STÖGMÜLLER

WAHLPHYSIOTHERAPEUT
SPORTWISSENSCHAFTLER
SPORTPHYSIOTHERAPEUT

Steiningerweg 18/6, 4600 Wels | 0676-9566726
horst@stphysio.at | www.stphysio.at



eww
Gruppe

Jetzt
bewerben:
[eww.at/
karriere](http://eww.at/karriere)



Talent braucht Förderer

Kranzniederlegung bei Hessenbund-Gedenkfeier



Beim Hessendenkmal auf dem **Stadtfriedhof** fand Mitte September im Beisein des Präsidenten des OÖ Kameradschaftsbundes Johann Puchner und von Kulturstadtrat Johann Reindl-Schwaghöfer, MBA, eine Gedenkveranstaltung

mit Kranzniederlegung statt. Der **Hessenbund IR 14** Wels gedachte an diesem traditionellen Gedenktag der opferreichen Eroberung des Monte San Gabriele durch das Infanterie-Regiment Nr. 14 „Hessen“ im Jahr 1917.

Meinen Führerschein riskiere ich nicht – dafür gibt es das Welser Sammeltaxi!



Mobbing: Wer hilft?

Wie überall kann es auch an Welser Schulen zu Fällen von **Mobbing** kommen. Die städtische **Schulsozialarbeit** bietet in solchen Fällen an Welser **Volks- und Mittelschulen** vor Ort rasche **Hilfe** an.

Von **Mobbing** spricht man, wenn jemand an einer anderen Person wiederholt und über längere Zeit herabsetzende und ausgrenzende Handlungen verübt, z. B. jemanden per E-Mail, SMS oder im Netz schikaniert. Natürlich kann nicht jede Streiterei unter Kindern als Mobbing gewertet werden. Die Eltern fühlen sich dann oft rat- und hilflos.

Zur **Unterstützung** von Betroffenen sind an beinahe allen Welser Volks- und Mittelschulen Mitarbeiter der **Schulsozialarbeit** (SuSa) tätig. Sie dienen als Ansprechpersonen für das Lehrpersonal, Eltern und

Schüler. Auch bei Schulverweigerung oder Missverhalten in der Schule sind die Mitarbeiter der SuSa ein kompetenter Ansprechpartner.

Die **Kontaktaufnahme** erfolgt **direkt in der Schule** über den zuständigen Sozialarbeiter.

Selbstverständlich können sich Betroffene darüber hinaus auch an ihre jeweiligen **Lehrer** (in den Volksschulen dabei besonders an die Betreuungslehrer) wenden. Die **Schulpsychologie-Bildungsberatung** und die **Kinder- und Jugendanwaltschaft** des Landes Oberösterreich stellen unterstützende Angebote zur Verfügung, etwa in Form von Beratung oder Workshops. Für betroffene Kinder kann im Zusammenspiel all dieser Unterstützungssysteme die passende Beratung und Betreuung abgeklärt werden.

Die Amtsblatt Ausgabe 9/2019

erscheint am Montag, **18. November 2019**



MEHR ALS EINE EPISODE.

Great Jobs

gw-world.com/greatjobs

DURCHSTARTEN – MIT DER DUALEN AKADEMIE.

Du bist AHS-MaturantIn, StudienabbrecherIn oder willst einfach den Beruf wechseln? Dann starte jetzt deine Karriere mit der Dualen Akademie – in einem Top-Unternehmen und sofort mit attraktivem Gehalt. Da lernst du, was du wirklich brauchst, und erhältst den neuen, wirtschaftlich anerkannten Abschluss „**DA Professional**“. Und das Beste: Du wirst bezahlt fürs Lernen! Werde Logistics Management Professional bei Gebrüder Weiss, einem weltweit agierenden, erfolgreichen Player der Transport- und Logistikbranche.

Bewirb Dich: www.gw-world.com/greatjobs

Gebrüder Weiss 
Transport und Logistik

DUALE AKADEMIE



SAISONSTART IN DER WELSER EISHALLE

Samstag, 19. Oktober 2019
von 14:00 bis 16:45 Uhr
kostenloses Eröffnungs-
Eislaufen!

EISLAUFKURSE 2019/2020

Sonntagskurse:

Kinder, Anfänger und Fortgeschrittene
Beginnzeiten: 09:15 Uhr, 10:00 Uhr und 10:45 Uhr

- 1. Kurs: 03.11. - 10.11. - 17.11. - 24.11.2019
- 2. Kurs: 01.12. - 08.12.* - 15.12. - 22.12.2019
- 3. Kurs: 12.01. - 19.01. - 26.01. - 02.02.2020

*Achtung Feiertag

Freitagskurse:

Kinder, Anfänger und Fortgeschrittene
Beginnzeiten: 14:15 Uhr, 15:00 Uhr und 15:45 Uhr

- 1. Kurs: 22.11. - 29.11. - 06.12. - 13.12.2019
- 2. Kurs: 10.01. - 17.01. - 24.01. - 31.01.2020
- 3. Kurs: 07.02. - 14.02. - 28.02. - 06.03.2020

Mittwochkurse:

Kinder, Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene
Beginnzeiten: 17:00 Uhr, 17:45 Uhr und 18:30 Uhr

- 1. Kurs: 20.11. - 27.11. - 04.12. - 11.12.2019
- 2. Kurs: 08.01. - 15.01. - 22.01. - 29.01.2020
- 3. Kurs: 05.02. - 12.02. - 26.02. - 04.03.2020

Weihnachtsferien

- Kurs: 26.12. - 27.12. - 28.12. und 30.12.2019
Beginnzeiten: 09:15 Uhr | 10:00 Uhr | 10:45 Uhr
- Kurs: 31.12. - 02.01. - 03.01. und 04.01.2020
Beginnzeiten: 09:15 Uhr | 10:00 Uhr | 10:45 Uhr

Semesterferien

- Kurs: 17.02. - 18.02. - 19.02. und 20.02.2020
Beginnzeiten: 09:15 Uhr | 10:00 Uhr | 10:45 Uhr

Kinder ab 5 Jahren: 40 Euro - Vier Einheiten à 45 Min.
Erwachsene: 50 Euro - Vier Einheiten à 45 Min.

Anmeldung ab Dienstag, 22. Oktober 2019 bei sofortiger Bezahlung:
Eishalle, Bauernstraße 43, 4600 Wels, Tel. +43 7242 235 6901

Das Nachholen eines Kurses ist nur bei einer rechtzeitigen Abmeldung möglich.

EISDISCO 2019/2020

HAVE FUN AND MEET COOL PEOPLE!

Eisdisco-Termine:

- 19.10.2019 Eröffnungs-Eisdisco
- 23.11.2019 Eisdisco "Best of Hip-Hop & RNB"
Inklusive Live-Auftritt von Rapper Sareth
- 21.12.2019 X-Mas Eisdisco
Inklusive Special und Gewinnspiel
- 04.01.2020 Neujahrs-Eisdisco
- 25.01.2020 Eisdisco
- 22.02.2020 Eisdisco
Ferien-Special und Gewinnspiel
- 07.03.2020 Abschluss-Eisdisco

Uhrzeit: Jeweils von 19:00 bis 21:45 Uhr
Eintritt: Erwachsene: 5,50 Euro
Ermäßigt: 3 Euro

DJ:
Monkey Fresh

* Gekaufte Vorverkaufskarten können nicht zurückgegeben werden.

Achtung - NEU!
Vorverkaufskarten
erhältlich ab einer
Woche vor jedem
Eisdiscotermin!*

wels.at



TAG DER WELSER KULTUR STADT RÄNDER

Pfarre Heilige Familie
Vogelweide
Pfarre Herz-Jesu
Neustadt
Pfarre St. Josef
Pernau
Pfarre St. Stephan
Lichtenegg
Volkshochschule
Noitzmühle

Samstag
19.10.2019
ab 14:00 Uhr

Unterstützt von
WELS LINIEN



PLANUNG UND DESIGN

**See⁺
maschik**
Innenarchitektur

Fotos: **Poliform**

4600 wels, europastraße 43, www.see-maschik.at

Aktuelle Immobilien-Angebote im Raum Wels:



Objekt-Nr: 33193

Wohnen im Grünen - Attraktive Doppelhaushälfte

- Lage: Schleißheim
- Wohnfläche: ca. 106 m², Grundfläche: ca. 415 m²
- großer Wohn-, Essbereich mit offener Küche
- nicht barrierefrei
- HWB: 43 kWh/m²a Klasse B, fGEE: 0,75
- Kaufpreis: ab EUR 339.950,- (belagsfertig)



Objekt-Nr: 33122

Großzügiges Wohnhaus in Stadtnähe

- Lage: Thalheim bei Wels
- Wohnfläche: ca. 153 m², Grundfläche: ca. 958 m²
- absolut ruhig gelegen in einer schönen Wohnsiedlung, nur wenige Minuten vom Ortskern entfernt
- nicht barrierefrei
- HWB: 229 kWh/m²a Klasse F, fGEE: 2,93
- Kaufpreis: EUR 450.000,-



Objekt-Nr: 31829

Ausstellungsfläche in frequentierter Lage

- Lage: Wels-Nord
- Nutzfläche: 465,13 m²
- ausreichend Kundenparkplätze direkt vor dem Schauraum
- bereits vorhandene Mieter: Hofer, Müller Drogerie, KiK, TEDi und DAN Küchen
- HWB: 64,27 kWh/m²a Klasse C, fGEE: 0,62 Klasse A+
- Gesamtmiete/Monat: EUR 6.581,59 (netto)



Beratung in Ihrer Region:

Michael Fuchsberger
Telefon: +43 676 81 41 92 81
fuchsberger@raiffeisen-immobilien.at

Servicecenter für
Detailunterlagen:

Telefon: +43 50 65 96-8002
anfragen@raiffeisen-immobilien.at

www.raiffeisen-immobilien.at



**Raiffeisen
Immobilien**

Die Messe für meine Gesundheit!



25.-27. Okt. Messe Wels

GESUNDHEITSPASS ZUM AUSSCHNEIDEN

Nehmen Sie sich Ihren Gesundheitspass mit zur Messe und absolvieren Sie die zahlreichen kostenlosen Gesundheitschecks.



1. Österreichische Krebshilfe OÖ A10

Generelle Krebsvorsorge & Früherkennungsschritte
Spezielle Angebote für Patienten, Angehörige
& Interessierte

- Beratungsgespräch geführt



2. Seniorenbetreuung der Stadt Wels Demenzberatungsstelle A20

Beratung, psychologische und fachärztliche
Begleitung sowie Diagnose, Angehörigentreffen
und Ressourcentraining

- Beratungsgespräch geführt



3. Freiwilligenzentrum Wels A40

- Beratungsgespräch geführt



4. Selbsthilfegruppe OÖ A50

Vorstellung des Dachverbandes Selbsthilfe OÖ und
der ehrenamtlichen Tätigkeit oberösterreichischer
Selbsthilfegruppen und Selbsthilfeorganisationen:
Information, Beratung, Austausch, Vernetzung

- Beratungsgespräch durchgeführt



5. Schilddrüsen- und Osteoporosepraxis Dr. Michael Lehner A60

- Beratungsgespräch geführt
 Ultraschall der Schilddrüse
 Information zur Radiofrequenzablation
(Verödung) von Schilddrüsenknoten



6. NORDpharma GmbH A70

- Stresscheck
 Beratungsgespräch geführt



7. Proges - Wir schaffen Gesundheit A75

- Beratungsgespräch geführt



8. Kompetenzzentrum Gesundheit St. Stephan A80

- Akupunktur Beratung
 Ernährungsberatung
 Physiotherapeutische Beratung
 Augenlaser Beratung



9. Gesundheitsdienst der Stadt Wels A90

- Beratungsgespräch geführt
 Lungenfunktionstest



10. Rotes Kreuz A100

- Beratungsgespräch geführt
 Blutdruckmessungen,
Informationen über Leistungsangebot



11. Physio & Fit Mag. Roland Graf A110

- Beratungsgespräch geführt
 Muskelfunktionstest
 Trainingsberatung
 Körperfettmessung
 Wirbelsäulenstatus
 Fußanalyse (Fußdruckmessung,
Laser-Beinachsenvermessung)

12. OÖ Gebietskrankenkasse A120

- Beratungsgespräch geführt
 Stress-Test mittels i-sens
 Laufanalyse durchgeführt
 Ernährungsberatung



13. Klinikum Wels-Grieskirchen A140

Messungen in der Gesundheitsstraße

- Blutdruck, Blutzucker und Herzrhythmus
 Beratungen durch Internisten: Diätologie & Sportwissenschaft
 BIA-Messung: So setzt sich der Körper zusammen –
Muskel-, Fett- und Wasseranteil
 Laufanalyse in Kooperation mit „mediFIT –
Medizinisches Training und Fitness“ & „The Fitness Company“

Anleitung zur

- Reanimation bei Atem-Kreislauf-Stillstand
 Schnellerkennung von Schlaganfallsymptomen
 überlebenswichtigen Einleitung der Rettungskette

Volkshochschule der Stadt Wels

SMOVEY® - Fit für alle

Sechs Zusammenkünfte
ab acht Teilnehmern
Kursort: Tennissportzentrum
Rosenau, Pulverturmstraße 7
198-ZE Di., ab 05.11.2019
09:00 bis 10:00 Uhr
Erwin Hofmayr,
Leihgebühr: 2 Euro
Kurskosten: 59 Euro



RICHTIG FALLEN LERNEN

Acht Zusammenkünfte
ab zehn Teilnehmern
203-ZE Mi., ab 23.10.2019
18:30 bis 19:30 Uhr
Budokan, Pulverturmstraße 5
Wilhelm Reizelsdorfer
Kurskosten: 72 Euro

YOGA AM STUHL

Zehn Zusammenkünfte
ab zehn Teilnehmern
238-NO Do., ab 17.10.2019
14:00 bis 14:45 Uhr
VHS Noitzmühle
Klaus Brunner
Kurskosten: 35 Euro



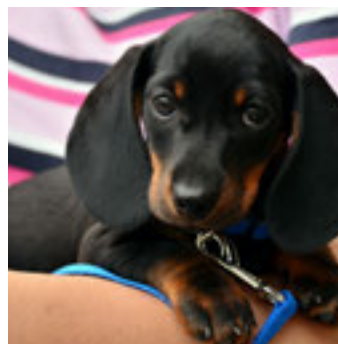
BABYMASSAGE

Sechs Zusammenkünfte
ab sechs Teilnehmern
272-NO Mo., ab 11.11.2019
13:30 bis 14:30 Uhr, VHS Noitz-
mühle, Martina Stoiber-Aigner
Kurskosten: 45 Euro
277-PE Do., ab 14.11.2019
08:30 bis 09:30 Uhr, VHS Perna
Martina Stoiber-Aigner
Kurskosten: 45 Euro



FILZEN - ANFÄNGERKURS

Eine Zusammenkunft
ab sechs Teilnehmern
371-PE Di., 05.11.2019
18:00 bis 20:30 Uhr
VHS Perna
Sabine Huber
Materialkosten: Ca. 10,50 Euro
Kurskosten: 19 Euro



ASIAN FINGERFOOD

Eine Zusammenkunft
ab sechs Teilnehmern
385-PE Mo., 21.10.2019
18:00 bis 22:00 Uhr
VHS Perna
Sasovat Lim
Kurskosten: 30 Euro
Lebensmittelkosten extra!

POWERMALKURS

mit Mario de Zuani
Eine Zusammenkunft
ab sechs Teilnehmern
365-ZE Sa., 02.11.2019
09:00 bis 17:00 Uhr
Atelier Mario de Zuani
Leitenweg 3
4650 Edt bei Lambach
Kurskosten: 100 Euro



RUND UM DEN HUND Workshop

Eine Zusammenkunft
ab fünf Teilnehmern
377-NO Do., 07.11.2019
18:00 bis 20:30 Uhr
VHS Noitzmühle
Elisabeth Wieden
Kurskosten: 30 Euro



Kontakt und Öffnungszeiten

VHS Geschäftsstelle Dreiklang-Herminenhof

Maria-Theresia-Straße 33/1
Tel. +43 7242 235 7120 oder 7110
E-Mail: vhs@wels.gv.at

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag
08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr
Mittwoch und Freitag
08:00 bis 12:00 Uhr

Zweigstelle Noitzmühle

Föhrenstraße 13
Tel. +43 7242 235 1650
E-Mail: vhs@wels.gv.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
08:00 bis 12:00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag
14:00 bis 16:00 Uhr

Zweigstelle Perna

Ingeborg-Bachmann-Straße 23
Tel. +43 7242 235 1660
E-Mail: vhs@wels.gv.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
08:00 bis 12:00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag
14:00 bis 16:00 Uhr



www.vhs-wels.at

IMMOBILIEN-MARKT-SERVICE^{GmbH}

UM HÄUSER BESSER **07242/72772**



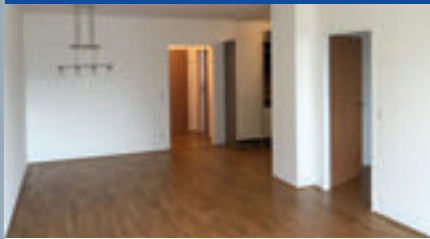
Helle Wohnung Thalheim



Zentral gelegene, sonnige und neu renovierte 104 m² Wohnung im 2. Stock. Zur Wohnung gehören 2 Tiefgaragenplätze.

Kaufpreis € 186.000,-

Balkonwohnung Wels



62 m² Wohnung mit neuwertiger Einbauküche, Balkon, Abstellraum, Keller und Parkplatz. Ab sofort beziehbar.

Gesamtmiete € 752,52

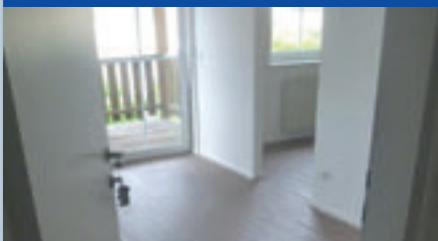
Balkonwohnung Gunskirchen



Diese 44 m² Wohnung befindet sich in ruhiger Lage. Zur Wohnung gehört ein eigener Parkplatz sowie ein Garten.

Miete € 503,28

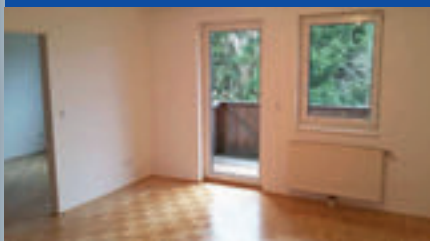
Singlewohnung Wels



32 m² Balkonwohnung im Reihenhaus mit Einbauküche. Ideal für Singles. Ab Anfang November beziehbar.

Gesamtmiete € 408,93

Balkonwohnung Wels



65 m² Wohnung mit Balkon im Obergeschoss eines Reihenhauses. Nahe dem Klinikum gelegen. Mit Küchengutschein.

Gesamtmiete € 650,-

Haus am Grünbach Wels



Neubau in der Fuxstraße mit 121 m² Wohnfläche, wunderschöner Dachterrasse und Garten. **Auch Mietkauf möglich.**

Nettomiete € 1.224,-

Haus mit Werkstatt Wels



für Gewerbe
und privat

Dieses Haus hat einen schönen Garten, u.a. drei Schlafzimmer und ein Büro. Weiters eine kleine Werkstatt und eine Garage.

Nettomiete € 1.200,-

Baugrundstück Thalheim



Dieses 1467 m² große Grundstück liegt direkt an der Ottsdorferstraße im Gemeindegebiet von Thalheim. Kein Bauzwang.

Kaufpreis € 264.000,-

Baugrundstück Krenglbach



Dieses exklusive Baugrundstück mit altem Baumbestand ist 940 m² groß und liegt in schöner Lage. Bauzwang besteht keiner.

Kaufpreis € 192.700,-

www.ims-wels.at • **07242 / 72772** • ims@lwest.at

Amtsblatt Newsletter!

Erhalten Sie das Amtsblatt bequem per E-Mail!
Anmeldung unter wels.gv.at - Amtsblatt
 (Link auf der Startseite)



wels.at

Wichtige Informationen rund um Allerheiligen

Der **Allerheiligenmarkt** am **Friedhof** findet von **Montag, 28. Oktober** bis **Samstag, 2. November** jeweils von 08:00 bis 18:00 Uhr statt. Die Standplätze befinden sich am Gehsteig an der Nordseite der Friedhofstraße und an der Ostseite der Osttangente sowie auf den abgesperrten Flächen am Parkplatz vor dem Friedhof.

Am **Mittwoch, 30. Oktober** lädt um 19:00 Uhr der **Kameradschaftsbund** in der **Sigmarkapelle** (Am Zwinger) zum Gedenken.

Am **Donnerstag, 31. Oktober** veranstaltet die **Garnison Wels** des Militärkommandos Oberösterreich um 14:00 Uhr ihre traditionelle **Allerseelenfeier** am **Friedhof** (Friedhofstraße 67).

Am **Samstag, 2. November** um 19:00 Uhr gibt es in der **Stadtpfarrkirche** (Pfarrgasse 27) einen **Gottesdienst** zum **Gedenken** an die Verstorbenen und Gefallenen.







Werkskundendienst
 Heizung | Warmwasser
www.werkskundendienst.at
 Jetzt Wartung vereinbaren und sparen



Wartungen und Reparaturen vom Hersteller - der Bosch Werkskundendienst

Jetzt Termin vereinbaren und sparen:

- € 27,- Preisvorteil* sichern
- Sicher fühlen durch unsere professionell geschulten Techniker

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:
 von Montag bis Freitag, 07:00 - 22:00 Uhr

01 79722 8556

oder unter www.werkskundendienst.at



*Gültig bis: 31.03.2020/ Nicht in bar einlösbar/ Nur für Öl- und Gasgeräte bis 60kW/ Vorort bei Leistungserbringung zu übergeben/ Gilt nicht für Wartungsvertragskunden

W WELS

BESTATTUNG

BESTATTUNG DER STADT WELS GMBH

Wenn Sie uns brauchen

... sind wir, wie gewohnt, in unseren
 Büroräumen am **Stadtplatz 20**
 gegenüber der **Stadtpfarrkirche**,
 beim Eingang zum **Burggarten**
 für Sie da!



4600 Wels, Stadtplatz 20
 Telefon 0 72 42 / 47 0 64
office@bestattung-wels.at
www.bestattung-wels.at

Unsere Trauerfeiertermine auch auf unserer Homepage!



SAVE THE DATE:
ERÖFFNUNGSABEND
19. September 2019, Beginn 18:00 Uhr

SPASS für
Groß & Klein!

DIE NEUE SONDERAUSSTELLUNG
SUPERHIRN
AB 20. SEPTEMBER 2019
NUR IM WELIOS® SCIENCE CENTER!

welios
Zukunft begreifen



Infos unter
www.welios.at

Pflegeeltern gesucht! 

Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Wels

Stadtplatz 1, 4600 Wels
Tel. +43 7242 235 7700
E-Mail: kjh@wels.gv.at
Web: www.wels.gv.at

Pensionsversicherungsanstalt Sprechtag

Montags, mittwochs und freitags von 08:00 bis 14:00 Uhr in der GKK Wels.
Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.
Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.
Telefonische Voranmeldung:
Tel. +43 5 780 737 39 00

Anmeldung Bürgerfragestunde - Gemeinderat, Montag, 11. Nov. 2019

Meine Frage richtet sich an:

Bürgermeister

Vizebürgermeister

Stadtrat

Fraktion der

(Bitte den Namen der gewünschten Ansprechperson bzw. Fraktion eintragen)

Meine Frage lautet :

.....

.....

.....

Anmeldefrist: Mittwoch, 6. November 2019

Die Welser Märkte

• Der Welser Wochenmarkt

Wann: Jeden Mittwoch und Samstag von 06:00 bis 12:30 Uhr (wenn auf Markttag ein Feiertag fällt, am Tag vorher)

Wo: Am Zentralmarktgelände (Freigelände und Markthalle zwischen Dr.-Salzmann-Straße - Dragonerstraße - Hamerlingstraße)

• Wochenmarkt am Vogelweiderplatz

Wann: Jeden Mittwoch und Samstag von 06:00 bis 12:30 Uhr (wenn auf Markttag ein Feiertag fällt, am Tag vorher)

Wo: Am Vogelweiderplatz im Stadtteil Vogelweide

• Welser Stadtmarkt

Wann: Jeden Freitag von 08:00 bis 13:00 Uhr

Wo: Kaiser-Josef-Platz, Direkt bei Ausgang Fußgängerzone/Bäckergasse

• Bauernmarkt

Wann: Jeden Freitag von 13:00 bis 17:00 Uhr

Wo: auf dem Gelände der Landwirtschaftskammer Wels, Rennbahnstraße 15



Wichtig! Die Anwesenheit des Antragstellers bei der Sitzung ist erforderlich. Pro Antragsteller ist **nur eine Frage zu einem Thema** zulässig und **pro Jahr** sind **maximal drei Anfragen pro Person** möglich. Dauer der Fragestunde: Max. eine Stunde

Absender: (Angaben bitte in Blockschrift)

Name

.....

Adresse

.....

.....

Telefon

.....

Datenschutzerklärung: Mit der Anmeldung zur Bürgerfragestunde erkläre ich mich einverstanden, dass die für die magistratsinterne Bearbeitung (Vorbereitung der Antworten) erforderlichen personenbezogenen Daten automatisationsunterstützt verwendet werden. Ein Widerruf dieser Datenschutzerklärung ist jederzeit schriftlich möglich.

Postentgelt beim Empfänger einheben!



Magistrat der Stadt Wels

Rathaus
Stadtplatz 1
4601 Wels

Oder per Mail an:
buergerfragestunde@wels.gv.at

Ombudsmann für
Wohnungs-
angelegenheiten

Gemeinderat Egon Schatzmann hält jeden **ersten Mittwoch im Monat** von **08:00 bis 12:00 Uhr** im Rathaus, Stadtplatz 1, Zimmer 108, 1. Stock, seinen **Sprechtag** ab.

Mieterschutz-
verband O.Ö.

Einen Sprechtag hält der Mieter-
schutzverband O.Ö.

jeden Dienstag
von **09:00 bis 12:00 Uhr**

in der AK-Bezirksstelle,
Roseggerstraße 8 ab.
Telefon +43 680 219 38 48.

Wels Card auf Erfolgskurs

D Wels Card ist auf Erfolgskurs. Mittlerweile ist sie bei 220 Partner einzulösen und das Beste ist - werden laufend mehr. **D** Tourismusregion informiert über Führungen und Rundgänge Wels und der Tourismusregion Wels im Herbst. Momentan stehen auch sofort verfügbare Wohnbaugrundstücke in Unterleithen und Betriebsbaugebiete in Unterleithen und Wimpassing zur Verfügung.

Wels Card - neue Partner

Bereits 220 Partner in ganz Wels freuen sich auf Ihren Besuch. Und das Beste ist - es werden laufend mehr. In den letzten Wochen durften wir sowohl das Restaurant Fortino, als auch die Kochboutique im Welas Park und Schanda Herrenmode als neue Partner begrüßen. Auch Österreichs größte Tanzschule „Hippmann“ fungiert am neuen Standort im Gerstl Haus wie-

der als Wels Card Partner.

Perfektes Geschenk für alle Anlässe

Egal ob Geburtstag, Hochzeit oder Weihnachten - die Wels Card eignet sich auch hervorragend als Geschenk für Anlässe aller Art. Auch ein eigenes „Alles Gute“-Design steht zum Schenken bereit.

Nähere Infos inkl. einer Übersicht aller Partner finden Sie unter www.wels.at/welscard



Tourismusregion Wels

Führungen in Wels

Im Herbst hat das breitgefächerte Führungsprogramm der Tourismusregion Wels einiges zu bieten. Für Interessierte geht es in die verborgenen Räume im ehemaligen Minoritenkloster, zum Welser Kaiserpanorama und in die Zeit des Nationalsozialismus. Halloween kann bei einem Rundgang durch die Gassen mit einem Nachtwächter verbracht werden. Der zugehörige Gruselfaktor darf hierbei natürlich nicht fehlen.

Führungen in der Tourismusregion Wels

Das Programm wurde auf die gesamte Region ausgeweitet, somit können sich

Begeisterte auf eine Sagenreise durch Kremsmünster und eine kulinarische Wanderung in der Umgebung von Sattledt freuen.

Nähere Informationen sowie Tickets für die Rundgänge um € 8,- pro Erwachsenen oder € 4,- pro Kind sind in der Wels Info am Stadtplatz 44 sowie telefonisch unter 07242-67722-22 erhältlich. Einen Überblick über alle Touren und Termine finden Sie auf www.wels.at/fuehrungen.

Wels ermöglicht - Grundstücke

Wohnbaugrundstücke

Wels-Nord/Unterleithen

- Grundstücke für Wohnbau
- sonnig und eben
- Ein- und Zweifamilienhausbebauung möglich
- Doppelhäuser möglich
- Baubeginn sofort möglich
- provisionsfrei, da direkt vom Eigentümer

- ° 4 ha
- gewidmet, sofort verfügbar, baureif, eben und teilbar

Wels-Wimpassing- direkt der neuen Anschlussstelle

- Betriebsbaugebiet
- über 1 ha
- gewidmet, sofort verfügbar, eben, teilbar

Betriebs- und Gewerbegrundstücke

Wels Betriebsansiedlungs-GmbH

Wels-Unterleithen, Autobahnnahe

- großflächiges, zusammenhängendes Betriebs-/Gewerbegrundstück

Weitere interessante Angebote unter www.wels.at/immobilien-suche

Kontakt:

Wels Betriebsansiedlungs-GmbH
DI Sabine Kreuzer
07242/67722-0
wba@wels.at



Wels Marketing & Touristik GmbH
Tourismusregion Wels
Welser Christkind GmbH
Wels Betriebsansiedlungs-GmbH

Stadtplatz 44, 4600 Wels
+43 7242 67722 22, wels.at



Wir suchen für unsere **Baudirektion, Dienststelle Stadtentwicklung** eine/n

GEOINFORMATIKER/IN

VOLLBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 11, MINDESTBRUTTOGEHALT: 3.292,10 EURO



Aufgabenschwerpunkte:

- Technische und inhaltliche Administration des GIS- und CAD Bereiches
- Räumliche Analysen
- Datenmanagement (SQL)
- GIS-Projektentwicklung (Java Script), WebGIS-Administration und Support

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Facheinschlägige universitäre Ausbildung oder Ausbildung an einer Fachhochschule für Geoinformatik mit entsprechender Berufserfahrung
- Wünschenswert ist eine mehrjährige entsprechende Berufserfahrung, insbesondere in den Bereichen Datenbanken, XML, Java Script, CSS und Kenntnisse in Hexagon-Produkten etc.
- Interesse an Systementwicklung
- Teamfähigkeit und Ergebnisorientierung

Wir suchen für unsere **Baudirektion, Dienststelle Stadtentwicklung**, eine/n

BAUTECHNISCHE/N ZEICHNER/IN

VOLLBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 17, MINDESTBRUTTOGEHALT: 2.264,20 EURO

mit den Aufgabenschwerpunkten Zeichenarbeiten für Flächenwidmungs- und Bebauungspläne und Zeichnen von Plänen zu verschiedenen Sachthemen. Weitere Hauptaufgaben sind neben diversen Grundlagenerhebungen die Auswertung verschiedener Datenbestände sowie das Erstellen der Grundlagen für die Verordnungspläne nach dem Oö. Raumordnungsgesetz.

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Abschluss einer Lehre als bautechnische/r Zeichner/in
- Idealerweise bringen Sie Erfahrung im Bereich Stadtplanung und örtliches Entwicklungskonzept mit und verfügen über
- Kenntnisse im Bereich CAD (AutoCAD und OOC Planungstools) und GIS

Wir suchen für die **außerschulische** und **mobile Jugendarbeit** in den **Jugendtreffs der Stadt Wels** eine/n

JUGENDBETREUER/IN

TEILZEITBESCHÄFTIGUNG MIT 35 WOCHENSTUNDEN, FUNKTIONSLAUFBAHN 17,
MINDESTBRUTTOGEHALT: 1.981,20 EURO

Aufgabenschwerpunkte:

- Mitarbeit in der mobilen Jugendarbeit beziehungsweise bei der stationären Arbeit im Jugendtreff
- Krisenintervention
- Ansprechpartner bei auftretenden Problemen und Beaufsichtigung des Jugendtreffs
- Organisation von Aktivitäten, wie Spielturniere, Workshops, diverse Freizeitprojekte etc.

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossener Jugendbetreuerlehrgang oder eine vergleichbare pädagogische Ausbildung
- Sie besitzen entsprechendes Durchsetzungsvermögen, sind flexibel und spontan
- Sie verfügen über Kontaktvermögen, Akzeptanz, sind einfühlsam, offen und kreativ
- Bereitschaft zu unregelmäßigen Arbeitszeiten (hauptsächlich abends und fallweise auch an Wochenenden)
- Führerschein B

Bewerbungsfrist: Montag, 28. Oktober 2019

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Informationen: Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Wels, 4600 Wels, Stadtplatz 1, Dienststelle Personal, Rathaus, 4. Stock, Zi. 431, Hermann Fuchs, Tel. +43 7242 235 4100, E-Mail: pers@wels.gv.at.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Stellenausschreibungen (eww ag und Welios® - OÖ Science Center Wels) finden Sie auf unserer **Homepage unter www.wels.at/karriere**

Wir suchen für die **Abteilung Städtische Dienstleistungen, Dienststelle Stadtgärtnerei**, eine/n

GÄRTNERFACHARBEITER/IN

VOLLBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 19,
MINDESTBRUTTOGEHALT: 2.137,80 EURO



Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung
- Sie verfügen über profundes Fachwissen insbesondere in der Baumpflege
- Sie besitzen den Führerschein der Klasse B (vorteilhaft Klasse C, E zu B und F)

Wir suchen für das **Welldorado** eine/n

EISMEISTER/IN

VOLLBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 19, MINDESTBRUTTOGEHALT: 2.137,80 EURO

für die **Pflege der Eisfläche**, die Durchführung diverser **Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten** sowie die **Aufsicht** während der Betriebszeiten. **Sie sind offen für flexible Dienstzeiten** (Wechselturndienst, auch an Sonn- und Feiertagen).

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Freude und Interesse an handwerklichen Arbeiten
- Freundliches Auftreten im Kontakt mit Bürgern
- Pünktlichkeit, Flexibilität und handwerkliches Geschick
- Körperliche Belastbarkeit (Hebetätigkeiten)
- Teamfähigkeit sowie Lern- und Leistungsbereitschaft
- Führerschein B

Wir suchen für unsere **Dienststelle Seniorenbetreuung** eine/n

KOCH/KÖCHIN

TEILZEITBESCHÄFTIGUNG MIT 20 WOCHENSTUNDEN, FUNKTIONSLAUFBAHN 19,
MINDESTBRUTTOGEHALT: 1.068,90 EURO

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung als Partieführer oder vergleichbare Stellung

Wir suchen für das **Welldorado** eine/n

MITARBEITER/IN FÜR DIE BECKENAUF SICHT

VOLLBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 23, MINDESTBRUTTOGEHALT: 1.817,40 EURO

Sie sind offen für flexible Dienstzeiten (Wechselturndienst sowohl unter der Woche als auch an Sonn- und Feiertagen).

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Idealerweise verfügen Sie über den Rettungsschwimmer-Schein
- Führerschein B

Bewerbungsfrist: Montag, 28. Oktober 2019

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Informationen: Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Wels, 4600 Wels, Stadtplatz 1, Dienststelle Personal, Rathaus, 4. Stock, Zi. 431, Hermann Fuchs, Tel. +43 7242 235 4100, E-Mail: pers@wels.gv.at.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Stellenausschreibungen (eww ag und Welios® - OÖ Science Center Wels) finden Sie auf unserer **Homepage unter www.wels.at/karriere**

Wir suchen für unsere **Finanzdirektion** eine/n betriebswirtschaftliche/n Referent/in in Vollbeschäftigung:

BETRIEBSWIRT/IN

MIT BERUFSERFAHRUNG: FUNKTIONSLAUFBAHN 11, MINDESTBRUTTOGEHALT: 3.292,10 EURO
ALS BERUFSEINSTEIGER: FUNKTIONSLAUFBAHN 16 (IN AUSBILDUNG), MINDESTBRUTTOGEHALT: 2.382,60 EURO



In dieser anspruchsvollen und verantwortungsvollen Position wirken Sie bei der Erfüllung der vielfältigen Aufgaben der Finanzdirektion mit betriebswirtschaftlichen Schwerpunkten mit.

Aufgabenbereich:

- Unterstützung der Abteilungsleitung sowie der jeweiligen Dienststellenleitungen im Finanzwesen und im Beteiligungsmanagement
- Mitwirkung beziehungsweise Erstellung von finanzwirtschaftlichen Stellungnahmen und Berichten sowie die Mitarbeit in unterschiedlichen Projekten
- Unterstützung und Vermittlung des betriebswirtschaftlichen Fachwissens mit teilweisen Einsätzen in anderen Organisationseinheiten innerhalb des Magistrates der Stadt Wels

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes wirtschaftliches Studium
- Idealerweise verfügen Sie über mehrjährige Berufserfahrung im betriebswirtschaftlichen Bereich oder
- Sie stehen als Betriebswirt für eine Ausbildung zur Verfügung
- Umfassende Kenntnisse im Finanz- und Rechnungswesen, Controlling und Beteiligungscontrolling
- Ausgeprägtes analytisches Denken
- Schnelle Auffassungsgabe sowie strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit

Wir suchen für die **Finanzdirektion, Dienststelle Stadtbuchhaltung**, eine/n

KAUFMÄNNISCHE/N MITARBEITER/IN

VOLLBESCHÄFTIGUNG, EINREIHUNG ALS REFERENT/IN IN FUNKTIONSLAUFBAHN 14, HÖHERE EINREIHUNG NACH ENTSPRECHENDEM VERWENDUNGSERFOLG MÖGLICH, MINDESTBRUTTOGEHALT: 2.674,20 EURO

mit den Aufgabenschwerpunkten Mitarbeit beim Aufbau eines neuen Rechnungswesens (kamental und doppisch) zur Einführung der neuen Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV 2015), Mitwirkung bei den Budget- und Rechnungsabschlussarbeiten, Haushaltsüberwachung im Rahmen des Budgetvollzuges, statistische Meldungen und Vorscheurechnungen.

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, idealerweise HAK-Matura
- Möglichst mehrjährige Erfahrung im Bereich Buchhaltung
- Idealerweise verfügen Sie über eine Bilanzbuchhalterprüfung mit sehr guten Kenntnissen im Steuerrecht (Umsatz- und Körperschaftssteuer).
- Sorgfältiges und selbstständiges Arbeiten setzen wir voraus

Bewerbungsfrist: Montag, 28. Oktober 2019

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Informationen: Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Wels, 4600 Wels, Stadtplatz 1, Dienststelle Personal, Rathaus, 4. Stock, Zi. 431, Hermann Fuchs, Tel. +43 7242 235 4100, E-Mail: pers@wels.gv.at.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Stellenausschreibungen (eww ag und Welios® - OÖ Science Center Wels) finden Sie auf unserer **Homepage unter www.wels.at/karriere**

Wir suchen für unser **Facility-Management** eine/n

VORARBEITER/IN IN DER REINIGUNG

VOLLBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 22, MINDESTBRUTTOGEHALT: 1.867,90 EURO



Aufgabenbereich:

- Qualitätsmanagement, Mitarbeit in der Reinigung
- Erstellung von Reinigungs- und Dienstplänen
- Einsatzplanung von rund 50 Reinigungskräften
- Zeiterfassung des Reinigungspersonals

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung in der Gebäudereinigung
- Mehrjährige Erfahrung in der Reinigungsbranche
- Führerschein B
- Belastbarkeit und Flexibilität, Teamfähigkeit

Wir suchen für das **Welldorado**

REINIGUNGSKRÄFTE

IN TEILZEITBESCHÄFTIGUNG MIT 20 UND 25 WOCHENSTUNDEN, FUNKTIONSLAUFBAHN 25, MINDESTBRUTTOGEHALT: 877,20 EURO BEZIEHUNGSWEISE 1.096,50 EURO

Sie **sind offen für flexible Dienstzeiten** im Turnusdienst im Zeitraum **zwischen 16:30 Uhr und 24:00 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen.**

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Freundliches Auftreten im Kontakt mit Bürgern
- Pünktlichkeit und Flexibilität
- Körperliche Belastbarkeit

Bewerbungsfrist: Montag, 28. Oktober 2019

Wir suchen zur **pädagogischen Betreuung** unserer Kinder in den **städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen (Krabbelstuben, Kindergärten und Horte)**

PÄDAGOGISCHES FACHPERSONAL

IN VOLL- UND TEILZEITBESCHÄFTIGUNG, ENTLOHNUNGSSCHEMA KBP, MINDESTBRUTTOGEHALT: 2.347,40 EURO

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Entsprechende Reife- und Diplomprüfung oder die Befähigungsprüfung oder eine gleichzustellende pädagogische Ausbildung (Volksschul-, Hauptschul- oder Sonderschullehramt)

Bewerbungsfrist: keine

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Informationen: Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Wels, 4600 Wels, Stadtplatz 1, Dienststelle Personal, Rathaus, 4. Stock, Zi. 431, Hermann Fuchs, Tel. +43 7242 235 4100, E-Mail: pers@wels.gv.at.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Stellenausschreibungen (eww ag und Welios® - OÖ Science Center Wels) finden Sie auf unserer **Homepage unter www.wels.at/karriere**

Für unsere **Baudirektion, Dienststelle Stadtentwicklung**, suchen wir eine/n

SACHVERSTÄNDIGE/N FÜR BAU UND GEWERBE

VOLLBESCHÄFTIGUNG, FUNKTIONSLAUFBAHN 14, MINDESTBRUTTOGEHALT: 2.674,20 EURO



Ihre Aufgaben:

- Gewerbe-, bau- und umweltrechtliche Überprüfungen und Beurteilungen
- Bau- und feuerpolizeiliche Überprüfung und Beurteilung
- Bearbeitung und Beurteilung von Veranstaltungsbewilligungen und -überprüfungen
- Beurteilung von Grundteilungen, Bauvorhaben und Messungen

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung an der HTBLA (idealerweise mit dem Schwerpunkten Hochbau, Maschinenbau oder Mechatronik)
- Einschlägige mehrjährige Berufserfahrung
- Problemlösungskompetenz
- Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit
- Belastbarkeit, Flexibilität sowie strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise

Bewerbungsfrist: Montag, 28. Oktober 2019

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Informationen: Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an den Magistrat der Stadt Wels, 4600 Wels, Stadtplatz 1, Dienststelle Personal, Rathaus, 4. Stock, Zi. 431, Hermann Fuchs, Tel. +43 7242 235 4100, E-Mail: pers@wels.gv.at.

Weitere Informationen zu diesen und anderen Stellenausschreibungen (eww ag und Welios® - OÖ Science Center Wels) finden Sie auf unserer **Homepage unter www.wels.at/karriere**

Sammeltermine Gelber Sack

Oktober 2019

Es wird gebeten, die Gelben Säcke am Abholtag ab 06:00 Uhr gut sichtbar bereitzustellen. Die Gelben Säcke werden alle sechs Wochen abgeholt.

Bitte beachten: In den Gelben Sack gehören nur Verpackungsmaterialien.

- Vogelweide Innen, Oberthan, Puchberg West
- Vogelweide Außen
- Lichtenegg West
- Neustadt Nord, Puchberg Ost, Neustadt Ost
- Pernau Nord, Innenstadt Nordost, Innenstadt Südost
- Innenstadt Mitte
- Lichtenegg Ost, Innenstadt West
- Pernau Süd
- Neustadt Süd



Montag, 21. Oktober
Dienstag, 22. Oktober
Mittwoch, 23. Oktober

Donnerstag, 24. Oktober

Freitag, 25. Oktober
Montag, 28. Oktober
Dienstag, 29. Oktober
Mittwoch, 30. Oktober
Donnerstag, 31. Oktober

Die nächsten Termine werden wieder bekanntgegeben.

Auskünfte am Misttelefon unter Tel. +43 7242 540 60.

Misttelefon-Frage des Monats:



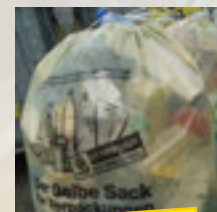
Warum wurde mein Gelber Sack das letzte Mal nicht mitgenommen? Da waren ganz sicher nur Gegenstände aus Plastik drinnen.

Im Gelben Sack dürfen NUR VERPACKUNGEN gesammelt werden!

Alles andere gilt als Fehlwurf und eventuell bleibt der Gelbe Sack dann stehen.

Bitte die Quietscheente aus dem Kinderzimmer, die Silikonbackform aus der Küche und die schmutzige Malerfolie von der Baustelle im Restabfall entsorgen!

Zum Volumen sparen Verpackungen zusammendrücken oder stapeln



Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Der zahnärztliche Wochenenddienst wird an den angegebenen Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr in den Ordinationen der unten angeführten Zahnärzte durchgeführt:

- **Dr. Christoph Mostegel** +43 7242 290 488
Wels, Vogelweiderplatz 12 am 19. und 20. Oktober
- **Dr. Sigrig Sabatakakis** +43 7246 203 37
Gunskirchen, Raiffeisenplatz 3 am 26. und 27. Oktober
- **Dr. Wolfgang Schlecht** +43 7242 447 51
Wels, Maximilianstraße 10 am 1., 2. und 3. November
- **Dr. Stefan Schmidinger** +43 7242 476 67
Wels, Rablstraße 40 9. und 10. November
- **Dr. Thomas Schmidinger** +43 7242 443 31
Wels, Herrengasse 3 16. und 17. November

Aktuelle Notdienste-Zahnärzte, Apotheken und Rotes Kreuz sind auch immer aktuell im Internet unter:

www.zahnaerztekammer.at zu finden!

Täglicher Ärzte-Notdienst



Montag bis Freitag von 14:00 bis 7:00 Uhr Früh
Samstag bis Montag von 7:00 bis 7:00 Uhr
(auch an Feiertagen)

Notdienst-Rufnummer des Roten Kreuzes: **141**

Alkoholberatungsstelle Wels

Dragonerstraße 22,
Tel. +43 7242 616 69
alkberatung.spb@wels.gv.at
Mo 10:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr,
Di 14:00 bis 19:00 Uhr,
Do 10:00 bis 12:00 Uhr,
Termine nach tel. Vereinbarung!

Suchtberatungsstelle CIRCLE

Dragonerstraße 22
Tel. +43 7242 452 74
circle.spb@wels.gv.at
Mo und Do 14:00 bis 17:00 Uhr,
Mi 09:00 bis 12:00 Uhr,
Termine nach telefonischer Vereinbarung!

Kostenlose Rechtsberatung

Rechtsanwaltskammer für Oberösterreich:

19. Oktober:
Mag. Doris Riedler

9. November:
Mag. Michael Rohr

jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr
Rathaus, Eingang Stadt-platz 3,
EG, Zimmer 50a/Kantine.

Anmeldung vor Ort
bis 11:00 Uhr!

Familienberatungsstelle

Dragonerstraße 22
Tel. +43 7242 295 86
familienberatung.spb@wels.gv.at
Di 14:00 bis 17:00 Uhr
Mi 09:00 bis 12:00 Uhr
Termine nach tel. Vereinbarung!

Arche Wels

Tierheim, Tierheimstraße 40
Di, Mi, Fr und Samstag
von 13:00 bis 17:00 Uhr,
Mo, Do, So und Feiertage
geschlossen.
Terminvereinbarung unter Tel.
+43 7242 235 7658 (Büro).
In Notfällen Tierrettung
Tel. +43 664 276 38 48

Apotheken-Kalender



1 Adler-Apotheke

Stadtplatz 13, Tel. +43 7242 490 16

2 Einhorn-Apotheke

Plobergerstraße 7, Tel. +43 7242 464 88

3 Falken-Apotheke (Lichtenegg)

Ecke Salzburger Str./Schulstr., Tel. +43 7242 454 22

4 Föhren-Apotheke (Noitzmühle)

Föhrenstraße 15, Tel. +43 7242 559 55

5 Hubertus-Apotheke (Vogelweide)

Ferdinand-Wiesinger-Straße 12, Tel. +43 7242 467 09

6 Linden-Apotheke (Gartenstadt)

Wimpassinger Straße 34, Tel. +43 7242 692 90

7 Schutzengel-Apotheke (Neustadt)

Eferdinger Straße 20, Tel. +43 7242 470 98

8 Steinbock-Apotheke (Pernau)

Hans-Sachs-Straße 80, Tel. +43 7242 474 04

9 Stern-Apotheke

Bahnhofstraße 11, Tel. +43 7242 467 11

N Apotheke Wels-Nord

Oberfeldstraße 95, Tel. +43 7242 728 22

W Apotheke im Welas Park

Ginzkeystraße 27, Tel. +43 7242 207 506

F Franziskus-Apotheke

Oberfeldstraße 35, Tel. +43 7242 207 420

S MAXINE Apotheke

Gunskirchner Straße 7, Tel. +43 7242 206 971

G Sonnen-Apotheke (Gunskirchen)

Welser Straße 6, Tel. +43 7246 8700

T Thalheim-Apotheke (Thalheim)

Rodlbergerstr. 35, Tel. +43 7242 430 07

M1 Apotheke Zur Welser Heide Marchtrenk

Welser Straße 2, Tel. +43 7243 522 75

M2 Stadt-Apotheke Marchtrenk

Linzer Str. 58, Tel. +43 7243 547 00-0

B Apotheke Buchkirchen

Hauptstraße 15, Tel. +43 7242 211 991

L Apotheke Zum goldenen Engel Lambach

Marktplatz 4, Tel. +43 7245 323 27

V Vital Apotheke Stadl-Paura

Maximilian-Pagl-Str. 22, Tel. +43 7245 202 60

Apothekenruf **1455** und **Apo-APP**.
Näheres unter www.apotheke.or.at

Not- und Bereitschaftsdienst:

Montag bis Freitag ab 18:00 Uhr, Samstag ab 12:00 Uhr, Sonn- und Feiertage ab 09:00 Uhr (bis jeweils 09:00 Uhr des Folgetages)

Oktober

Do	17	W/V
Fr	18	1
Sa	19	2
So	20	5
Mo	21	N
Di	22	8
Mi	23	7
Do	24	5
Fr	25	6
Sa	26	T
So	27	1
Mo	28	3/M1
Di	29	4
Mi	30	F
Do	31	9

November

Fr	1	W/G
Sa	2	1
So	3	2
Mo	4	5
Di	5	N
Mi	6	8
Do	7	7
Fr	8	5
Sa	9	6
So	10	T
Mo	11	1
Di	12	3/M2
Mi	13	4
Do	14	F
Fr	15	9
Sa	16	W/L
So	17	1
Mo	18	2
Di	19	5
Mi	20	N
Do	21	8

FRAUENHAUS – FRAUENBERATUNG

Gewaltberatung | Rechtsberatung
Sozial- und Lebensberatung | Prozessbegleitung

0 72 42 / 67 851

Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr
24 Stunden Notruf

Frauenhaus Wels, Postfach 66, 4600 Wels, 07242/67851
office@frauenhaus-wels.at, www.frauenhaus-wels.at



MINI

 WELS

Unser Thema heute:
GELD

Termin im Tiergarten

Samstag, 19. Oktober
 von 10:00 bis 11:30 Uhr

Richtige Winterfütterung für heimische Singvögel
 Workshop mit den Tierpflegern Julian Sturmberger und René Hofer-Hörndler

Anmeldung erbeten!
 Mag. Gudrun Fuß
 +43 699 113 347 37
 info@naturunddu.at
 Mag. Margit Zauner
 +43 664 430 36 72
 zaunermargit@gmail.com

Treffpunkt: Tiergartenbuffet, Stadtpark 2
Teilnahme: Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahren und Erwachsene
Kosten: 6 Euro

Am 28. Oktober ist Weltspartag. Worauf sparst du oder wofür gibst du dein Geld aus?

Spardose basteln

DU BRAUCHST:
 leere Chipsdose oder andere Dose mit Deckel, Kleister, alte Zeitungen, Bastelmesser, Farben

- Bestreich dafür die Dose mit Kleister und bekleb sie mit Zeitungsschnipseln. Mach 2 bis 3 Lagen. Lass die Dose über Nacht trocknen.
- Anschließend kannst du die Dose bemalen.
- Bastel aus Plastilin einen Deckel für deine Spardose.
- Lass dir von einem Erwachsenen helfen und schneide mit einem Bastelmesser einen Schlitz in die Dose, wo du später das Geld einwirfst.
- Willst du an deine Ersparnisse gelangen, musst du nur den Deckel der Dose öffnen.

UND FERTIG!







Münze schnipsen

DU BRAUCHST:
 Centmünzen, Becher, Tisch

Stellt auf einem Tische einen Becher auf. Ihr könnt bereits einige Münzen in den Becher legen, damit er nicht umkippt.

Nun legen alle vor sich eine Münze auf die Tischkante. Sie soll über die Kante schauen. Versucht nun der Reihe nach, die Münze mit den Fingern von der Kante in den Becher zu schnipsen.



Geldspar-Tipps

Du kannst mit deinen FreundInnen **Kleidungsstücke tauschen** – so hast du etwas Neues im Kleiderschrank und trotzdem kein Geld ausgegeben. Auch andere Dinge wie Spiele oder Bücher lassen sich gut tauschen.

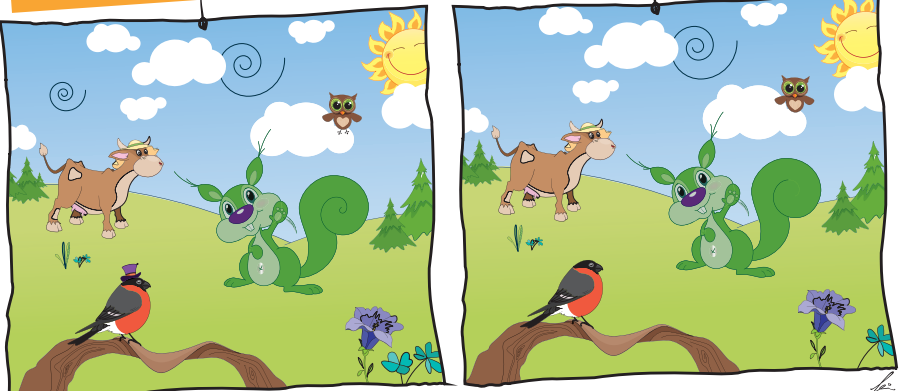
Du bist eine Leseratte? Dann leg dir einen Bibliotheksausweis zu – so kannst du kostenlos Bücher ausleihen bis du 18 Jahre alt bist.

Leg die Centmünzen aus deiner Geldtasche regelmäßig in ein Glas – so hast du am Ende des Jahres ein bisschen Extrageld.

Auch beim Essen lässt sich sparen. Nimm ein Pausenbrot und vielleicht auch eine süße Kleinigkeit mit in die Schule – dann musst du dein Geld nicht im Schulbuffet ausgeben.

Du brauchst ein Geburtstagsgeschenk für deinen Freund oder deine Freundin? Bastle doch etwas selbst oder back einen Kuchen. Deine Eltern haben sicher Zutaten für eine Mehlspeise in der Küche.

genau geschaut



Finde die 5 Unterschiede